



HERTEN ERLEBEN

#78/2022

DAS MAGAZIN EINER LEBENDIGEN STADT

Rapper Alligatoah
produziert im Vest

Endlich wieder
Ruhrfestspiele

Musik im Vest

Streicheleinheiten

Ausnahmetalent Erxhan Manaj ist mit 13 Jahren nach Deutschland gekommen: Seine Violine ist ihm heilig.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

**ERFAHRUNGEN
STEHEN
IHM GUT!**

**DEIN
ENGAGIERTES
JA!**

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so schwer verständlich es ist: Mit diesem Krieg hat niemand rechnen können. Nach Jahrzehnten des friedlichen Miteinanders in Europa tobt nur wenige Autostunden von Berlin ein Angriffskrieg, der Tausende Tote fordert, Hunderttausende in humanitäre Notlagen bringt und Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertreibt. Der Schrecken, der von dieser brutalen Aggression ausgeht, lässt sich nicht in Zahlen fassen – er ist grenzenlos. Und er bereitet vielen, für die Frieden selbstverständlich war, Angst und Sorgen um die Zukunft.

Trotzdem müssen wir uns der unbegreiflichen Situation stellen. Das tun viele mit einer Hilfsbereitschaft, die mich beeindruckt: Im ganzen Vest entwickeln Menschen Ideen, sammeln oder spenden. Das ist großartig. Aber wir müssen dafür sorgen, dass die Hilfsbereitschaft anhält und die Hilfe gut strukturiert wird. Schon jetzt ist klar, dass die Kommunen die Aufnahme und Versorgung der Geflüchteten nicht alleine schaffen können. Deshalb ist eine strukturierte Beteiligung der Zivilgesellschaft nötig. Hier bieten wir als Diakonie zusammen mit Kirchen und anderen unsere Dienste an, um die Hilfe dorthin zu lenken, wo sie am meisten gebraucht wird, und die Helfenden zu begleiten, damit sie nicht überfordert werden.

Es erfüllt uns mit dem Gefühl der Ohnmacht, wenn wir nicht so direkt helfen können, wie wir es spontan gerne tun würden. Aber bei diesem Krieg und den von ihm ausgelösten Fluchtwellen müssen wir besonnen bleiben und beobachten, was passiert – damit wir für alle denkbaren Szenarien gewappnet sind. Dafür brauchen wir Durchhaltevermögen: Wir werden viele Monate, wahrscheinlich Jahre damit verbringen, Menschen Schutz zu bieten, sie mit mehr als dem Nötigsten zu versorgen, Kindern in Kitas und Schulen einzugliedern und Geflüchtete vielleicht auch dauerhaft in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Das ist ein Gebot der Nächstenliebe und der Solidarität – und zwar einer Solidarität, die uns etwas abverlangt.

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch sein!

Dr. Dietmar Kehlbreier
Pfarrer und Geschäftsführer
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

für Herausgeber, Redaktion und Verlag
von HERTEN ERLEBEN:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Hertener Stadtwerke GmbH
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
RDN Verlags GmbH

„Wir müssen alle gesellschaftlichen Kräfte aktivieren und alle Menschen, die jetzt gebraucht werden, zusammenbringen.“

Dr. Dietmar Kehlbreier am Europäischen Friedenshaus in Marl



HERTEN ERLEBEN

INHALT #78/2022

AKTUELLES

Das Bild:
Gemüsikalische Unterhaltung **06**

DAS THEMA „MUSIK“

Ein Stern geht auf **12**

Comeback des Sparkassen Clubraums **16**

Moguai: DJ einer Generation **18**

Die Neue Philharmonie **20**

Musik produziert im Vest **22**

Rapper Alligatoah im Studio **24**

Die Beat-Szene **26**

VEST ERLEBEN

Endlich wieder Ruhrfestspiele **34**

Ab ins Copa Ca Backum **36**

Preisrätsel **38**

Termine im Vest **40**

BESSER LEBEN

Stabilität und Sicherheit **46**

Nicht nur sauber, sondern rein **50**

MENSCHEN

Flucht aus der Ukraine **54**

Ausnahmetalente **56**

Musikalische Leckerbissen **58**



Youngster Mercedes Felling

Publikum, Produzenten, Instrumentenbauer oder Musikmanager – im Schwerpunkt stellen wir die Vielfalt der Musik im Vest vor.

ab Seite 12

Flucht aus Ukraine

Die bewegende Geschichte zweier Familien, die nun in Herten sind.

Seite 54



IMPRESSUM

HERTEN ERLEBEN
Ausgabe #78/1-2022

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
info@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prött (V.i.S.d.P.), s.prött@rdn-online.de

Redaktion:
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,
Vivian Nogai, Jakob Surkemper, Jana Lotter,
Mine Öziri, Nina Hahn

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Dinah Bronner, Dagmar
Hojtzyk, Michael Polubinski, André Przybyl, Dr. Ramona
Vauseweh, Claudia Schneider, Gregor Spohr, Gert
Eiben, Christine Alder

Fotos: Volker Beushausen, André Chrost, Christian Kuck,
Reiner Kruse, Markus Mucha, Marco Stepniak

Titelfoto: André Chrost

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann
Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH,
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistentz, Termine:
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10.
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Kooperationspartner:

AGR mbH, www.agr.de
Hertenwasser GmbH
www.hertenwasser.de
Jobcenter Kreis Recklinghausen
www.jobcenter-kreis-
recklinghausen.de
Emschergenossenschaft und
Lippeverband, www.eglv.de

Ihre Herausgeber:

Sparkasse Vest Recklinghausen
www.sparkasse-re.de
Hertener Stadtwerke GmbH
www.hertener-stadtwerke.de
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
www.diakonie-kreis-re.de

Auflage: 15.000 Exemplare
HERTEN ERLEBEN
erscheint viermal jährlich

Wir sorgen fürs Wohnen, Sie können leben.



Bild: photocase/missX

Genossenschaftliches Wohnen bietet viele Vorteile, denn wir sind dem Wohl unserer Mitglieder verpflichtet. Überschüsse werden im gemeinsamen Interesse angelegt und investiert. Wir modernisieren regelmäßig, somit befinden sich unsere Wohnungen in einem guten Zustand. Und wir legen großen Wert auf einen direkten, unkomplizierten Kontakt. Aktuelle Angebote zu den Mietwohnungen finden Sie auf unserer Homepage: www.hwg-herten.de

hwg

Hertener Wohnstätten
Genossenschaft eG
Gartenstraße 49
45699 Herten
Telefon 02366/1009-0

Jetzt eine neue Wohnung!
www.hwg-herten.de



Ruhrfestspiele

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen aus Musik, Tanz, Theater und mehr: ab **Seite 34**



Mit Gitarre und Gefühl

Haben Sie Annika Troska schonmal auf dem Marktplatz singen gehört? **Seite 59**



Tizzle und Lilia

Wie es nach dem Ende der Band Katharsis weitergeht. **Seite 58**



Viele Hilfsangebote

Wie auch Sie helfen können, sehen Sie auf **Seite 10**



Gemüsikalische Unterhaltungskunst

Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern servieren die frechen Trio-Damen der Zucchini Sistaz Unterhaltungsmusik vom Feinsten – aus der goldenen Swing-Ära der 20er- bis 50er-Jahre. Mehrstimmig und mit akrobatischem Wechsel zwischen Kontrabass, Gitarre, Trompete, Posaune und Flügelhorn überraschen sie mit spontanen Showeinlagen und sind immer für einen Lacher gut. Ein Drittel der Sistaz, Sinje Schnittker (l.), mit dem Spitznamen „Schnittchen Schnittker“, wohnt, wenn sie nicht gerade mit ihren stimmgewaltigen Schwestern Jule (m.) und Tina durch die Städte tourt, im schönen Herten-Westerholt. Seit 8 Jahren ist sie Teil des Damentrios und musste sich anfangs erst auf die gehörige Portion Extravaganz einlassen: „Die Zucchini Sistaz entwickelt alles selbst und dadurch hat so die 38-jährige hauptberufliche Musikerin. Mittlerweile sind die Sistaz so alles automatisch mehr Gehalt. Wir erzählen etwas und singen nicht nur den Text“, eingegroovt, dass sie fast 70 Songs in ihrem Repertoire haben. Skurrile Improvisationen, extravagante Outfits, schöne Harmonien und ganz viel Grün sind das Markenzeichen der Zucchini Sistaz.

Nina Hahn



— INFO —

Zu erleben am Sonntag, 31. Juli 2022
um 20:30 Uhr, im Musikpavillon
Stadtgarten in Gelsenkirchen.
www.zucchini-sistaz.de



Mobilität ist mehr als der Bahnhof: Quartier Gartenstraße aufwerten

Es wird ein Meilenstein für Herten: Am 11. Dezember 2022 wird – nach 40 Jahren als größte Stadt Europas ohne Bahnhof – wieder ein Zug in Herten halten. Das bestätigte Werner Lübberink (M.), Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn NRW, bei einem Besuch von SPD-Fraktionschef Thomas Kutschaty (r.). Der Spitzenkandidat für die Landtagswahl informierte sich auf Einladung von MdL Carsten Löcker (l.) über den Ausbau zum neuen **S-Bahn-Haltepunkt Herten-Mitte**. Insgesamt investiert der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr 6,6 Mio. Euro in den neuen Bahnhof, der Herten über die S 9 zwischen Bottrop nach Recklinghausen an den Zugverkehr anschließt. Die beiden Außenbahnsteige werden zunächst provisorisch mit einer Rampe zur Staakener Straße und einem ebenerdigen Zugang von der Gartenstraße barrierefrei erreichbar sein. Die zweite Ausbaustufe startet 2027: Dann wird die Eisenbahnbrücke Feldstraße verbreitert, um Platz für Rad- und Fußwege sowie Bushaltestellen zu schaffen. An zwei **Mobilitäts-Stationen** auf beiden Seiten der Bahnlinie (Ecke Garten-/Feldstraße und Staakener Straße) sollen Fahrrad-Boxen, Pendlerparkplätze und Zweirad-Leihstationen den Umstieg auf die Bahn attraktiver machen. „Wir haben die einmalige Chance, Mobilität in Herten neu zu denken“, sagt Löcker, der verkehrspolitische Sprecher der SPD im Landtag ist. Das beginne damit, den **Radverkehr an der Gartenstraße** zu stärken: Hier fehlt aktuell ein Radweg, obwohl täglich mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium ansteuern. „Wir müssen über eine neue Aufteilung des Verkehrsraums reden und dabei die Schülerinnen und Schüler einbeziehen“, fordert Löcker, der sich auch eine Umwandlung zur Fahrradstraße vorstellen kann. „Ich wünsche mir, dass die Kommunalpolitik das als Chance begreift und überlegt, wie man das gesamte **Wohnumfeld hochwertig gestalten** kann: Was kann man im Quartier verbessern, damit man hier gut wohnen und zur Schule gehen kann?“ Der SPD-Politiker rät dazu, das Quartier Gartenstraße als Ganzes in den Blick zu nehmen, auch im östlichen Teil: Im Juni diskutiert der Rat einen Programmbeschluss zum **Neubau der Flüchtlingsunterkunft**, in den auch das Haus der Kulturen integriert werden könnte, um vor Ort ein besseres Betreuungskonzept umzusetzen. „Natürlich müssen dabei die Interessen der Anwohner, zum Beispiel mit Blick auf die Geschossigkeit, berücksichtigt werden“, sagt Löcker. Ebenso wichtig sei es, das Umfeld des Hochhauskomplexes **Schürmannswiese** aufzuwerten, um das Wohnen hier attraktiver zu machen.

Stefan Prött



Kunst im Café Fliedner

Im Café Fliedner des Theodor-Fliedner-Hauses in Herten-Westerholt gibt es ab sofort etwas Besonderes: Eine Fotoausstellung der Fotogruppe Schacht 5 Herten – Graffiti, Stillleben, Landschaften und moderne Architekturen zieren hier die Wände. Die Räumlichkeiten haben schon Werke von Kunstschaffenden und Demenz-Patienten, Basteleien von Kindern, und Lesungen beherbergt. Das Café ist auf der Suche nach neuen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern. Kunstschaffende mit Fotografie, Kunst & Co. können sich bei Leiterin Susanne Packeiser melden. Seit 2013 ist das integrative Café Fliedner ein Ort des Zusammenkommens, in dem Menschen mit und ohne Behinderungen aus den Werkstätten arbeiten können. Das Café empfängt nicht nur Bewohner, sondern auch Gäste von außerhalb.

— INFO —

Café Fliedner, Leiterin Susanne Packeiser

Tel. 0209 3615270 · s.packeiser@diakonie-kreis-re.de



Foto: André Chrost, Markus Mucha, privat



Anwender-Zentrum h2herten

- Erstes Technologiezentrum für Firmen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik
- Büroräume und Technika
- Integrierte Wasserstoffversorgung
- H₂-basiertes Energiekomplementärsystem
- Meetingräume inklusive Präsentationstechnik



Kontakt:
info@h2herten.de
www.h2herten.de

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds
 für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
 Industrie, Mittelstand und Handwerk
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Neues Flair der Sparkasse

Ab sofort berät das Team rund um Firmenkundendirektor Romuald Sarholz die regionalen Unternehmen am neuen Standort. Sie ziehen neben die Hauptstelle der Sparkasse Vest in Herten - zuletzt war hier die AOK ansässig. „Wir haben das Ladenlokal gekauft und freuen uns, mit drei Beraterinnen und Beratern sowie zwei Assistentinnen die modernen Räumlichkeiten zu beziehen“, so Romuald Sarholz. Ein großer Pluspunkt ist die Diskretion: „Hier ist kein Laufgeschäft, kein Service und kein Kassengeschäft. Wir führen hier im Diskreten Gespräche“, so Silke Voß-Schulz (2.v.l.), Direktorin für den Marktbereich Herten.

— INFO —
www.sparkasse-re.de



Hinterm Schloss geht's weiter

Die Starthilfe für neue Geschäftsideen im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt für Westerholt ist weiterhin auf Erfolgskurs. Die Künstlerin und Autorin Eva Ernst (M.) hat ihren langgehegten Wunsch von einer eigenen Galerie in die Tat umgesetzt. Seit Mitte Februar zeigt sie in der Bahnhofstraße 82a ihre Bilder im „Kunst.Ort Westerholt“ – ehemals hatte das Reformhaus Adrian hier seine Türen geöffnet. Neben der Ausstellung der eigenen Bilder möchte sie die angemieteten Räumlichkeiten auch anderen Künstlerinnen und Künstlern, bevorzugt aus Herten und Umgebung, als Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen. „Mich haben bereits viele Anfragen dazu erreicht“, so die frischgebackene Galeristin.

— INFO —
www.kunstort-westerholt.de

Hilfe für die Ukraine

Damit die Hilfe ihren Weg findet, haben wir ein paar Möglichkeiten zusammengestellt.



Aktuell engagieren sich zahlreiche hauptamtliche und ehrenamtliche Kräfte für die Unterbringung und Betreuung der Hilfesuchenden aus der Ukraine. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Matthias Müller

Anlaufstelle für Geflüchtete und Kontaktpersonen

Ein kurzes Erstgespräch mit Geflüchteten erfolgt persönlich im ehemaligen Bistro des Glashauses. Es reicht, den Pass zu diesem Gespräch mitzubringen; eine vorherige Übersendung von Unterlagen ist nicht erforderlich. Ein Dolmetscher wird bei Bedarf organisiert. Wer nicht auf eine städtische Unterkunft angewiesen ist oder anderweitig Hilfe benötigt, kann sich ohne Meldepflicht 90 Tage in der Stadt aufhalten.

—INFO—

FAQ des Bundesinnenministeriums:
<https://t1p.de/zbpe>

FAQ des Integrationsbeauftragten der Bundesregierung:
<https://t1p.de/afvz>

Sachspenden

Da der Bedarf noch unklar ist, wird von unaufgeforderten Sachspenden abgeraten. Die **Umwelt-Werkstätten der Diakonie** nehmen grundsätzlich gut erhaltene Kleider und Textilien an ihren Standorten in Datteln, Herten und Recklinghausen entgegen und geben sie auch an Geflüchtete weiter. Das Gleiche gilt für die Deutsche Kleiderstiftung.

—INFO—

**Umwelt-Werkstatt/
Sozial-Kaufhaus Herten**
Langenbochumer Str. 385A
45701 Herten

Deutsche Kleiderstiftung
[www.kleiderstiftung.de/
hilfe-fuer-die-ukraine](http://www.kleiderstiftung.de/hilfe-fuer-die-ukraine)

Wohnraum

Wer private Unterkünfte anbieten möchte, kann sich über **anlaufstelle-ukraine@herten.de** melden. Außerdem kann auch über die nicht-städtische Plattform Elinor („Gastfreundschaft Ukraine“) Wohnraum eingetragen werden: **www.unterkunft-ukraine.de**

Dolmetschen

Wer russisch oder ukrainisch spricht, kann sich ehrenamtlich als Dolmetscher zur Verfügung stellen via **anlaufstelle-ukraine@herten.de**

Der Kreis Recklinghausen hat zudem einen Sprachmittler-Pool aufgebaut. Menschen mit Russisch- oder Ukrainischkenntnissen können sich dort eintragen.

—INFO—

Sprachmittlerpool
www.kreis-re.de

Eingabe in das Suchformular:
Sprachmittlerpool

Geldspenden

Geldspenden zur Versorgung der Flüchtlinge sind weiterhin herzlich willkommen:

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH

IBAN: DE25 4265 0150 0090 0223 93

BIC: WELADED1REK

Stichwort: „Ukraine-Hilfe“

oder auf das Konto der Kooperation **„Bündnis Entwicklung Hilft“** und der **„Aktion Deutschland Hilft“**:

BEH und ADH

IBAN: DE53 2004 0060 0200 4006 00

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: Nothilfe Ukraine

www.spendenkonto-nothilfe.de

Glashaus-Bistro

Im Glashaus befindet sich die Schnittstelle zwischen Hauptamt und Ehrenamt: Die „Anlaufstelle Ukraine“ im ehemaligen Bistro hat von montags bis donnerstags zwischen 10 und 17 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Das Team ist telefonisch unter **02366 303-653** erreichbar.

—INFO—

Stadt Herten

E-Mail: anlaufstelle-ukraine@herten.de

Fördergelder sind vorhanden

Sicherlich ein Grund zur Freude bei vielen Hauseigentümerinnen und -käufern: Nach einem überraschenden Stopp Ende Januar geht es mit der Sanierungsförderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude weiter. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben unverändert, heißt es dazu vom Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung. „Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt ihre Kundinnen und Kunden gerne bei der Beantragung der Fördergelder“, so Markus Elspaß aus dem Immobiliencenter der Sparkasse. „Denn gerade bei der Finanzierung von Wohnräumen kann es von enormem Vorteil sein, Fördergelder in die Finanzierungszusammenstellung einfließen zu lassen. Wir reden hier von tausenden Euro, die im Zweifel gespart werden können.“



 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/immobilien



Faire Tarife bei den Hertener Stadtwerken

Die Hertener Stadtwerke zählen zu den TOP-Lokalversorgern! Das Energieverbraucherportal zeichnet mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ verantwortungsbewusste Energieversorger aus. 636 Unternehmen haben sich um das Siegel beworben – nur 271 haben es bekommen. Darunter erneut die Hertener Stadtwerke. „Wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Grundversorgungsbereich das Label für Strom und Erdgas weiterhin tragen dürfen und sehen die Auszeichnung jedes Jahr als Ansporn unsere Servicequalität auf hohem Niveau zu



Girokonto für Geflüchtete



Die Sparkasse Vest Recklinghausen eröffnet Konten für Kriegsgeflüchtete, damit diese Sozialleistungen erhalten können. Auf der Webseite finden sich alle Informationen in ukrainischer Sprache und wichtige Informationen zur „WirWunder Nothilfe“-Spendenaktion.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/ukraine

halten“, erklärt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Mit der Kennzeichnung macht das Energieverbraucherportal auf Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam. Das Energieverbraucherportal verweist bei seiner Bewertung auf seinen strengen Prüfkatalog, der über Versorgungssicherheit und Tarifkomponenten weit hinausgeht. Vielmehr werden Faktoren wie Ökologie, Service, regionales Engagement, Transparenz, Datenschutz, Kundenzufriedenheit oder auch die Vorbereitung auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder die Energiewende ebenfalls integriert. Das Energieverbraucherportal hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um Verbrauchern eine Auswahlhilfe bei der Suche nach dem passenden Energieversorgungsunternehmen zu bieten. Anders als bei vielen anderen Auszeichnungen liegt das Hauptaugenmerk neben der Preiskomponente beim TOP-Lokalversorger besonders auf preisunabhängigen, regionalen Leistungen der Versorger.

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

www.hertener-stadtwerke.de

Das Thema:

[mu'zik]

**Sie kann Laute malen und die Stille färben.
Zeichen setzen, für einen Style und gegen
den Krieg, uns bewegen, nerven, verbinden:
Musik – unser Schwerpunkt.**



Mit Gesangscoach Charles Moulton (l.) und dem Musiklehrer Ingo Jülicher im Rücken steuert Mercedes ihre persönlichen Ziele an.



Mercedes' Stern geht auf

 **Welchen Schweiß haben die Show-Götter vor den Erfolg gesetzt? Wie groß Musik in der Erich-Klausener-Schule geschrieben wird. Und wie Orchesterklänge den Mathe-Frust wirksam lindern können.**

Wer denkt bei Mercedes nicht an noble Karossen aus Sindelfingen, an die mit dem Stern am Kühlergrill? Bei der jungen Frau Felling mit dem Vornamen Mercedes können erwähnte Attribute im besten Fall als sich erfüllende Prophezeiung enden: Die 18-Jährige strebt eine Musical-Karriere an. Fachleute trauen es der Distelnerin zu, in diesem Genre als Stern in der Bühnen-Galaxie zu leuchten. Als Musical-Darstellerin, Solistin bei Konzerten und in der Bigband hat sie Klasse und Noblesse bereits aufblitzen lassen. Die angehende Abiturientin mahnt jedoch: „Bitte den Ball flachhalten. Noch ist nichts erreicht.“ Schauen wir deshalb zunächst darauf, wer diesen musikalischen Rohdiamanten geborgen sowie geschliffen hat und bis heute poliert.

Musik als Markenkern

Irmgard und Thomas Vennes – beide seinerzeit Lehrer an der Erich-Klausener-Schule (EKS) - gibt Mercedes Felling als ihre Entdecker an. Thomas Vennes hat 35 Jahre lang das Profil der bischöflichen Realschule auf dem Paschenberg mitgeprägt. Der gebürtige Münsterländer erfüllte das Vermächtnis des Schulleiters Gottfried Duhme mit Leben: Jedes Kind sollte ein Instrument erlernen. In den Klassen 5 bis 8 ist das verpflichtend. Als Clou erweist sich das Konzept, die Fähigkeiten in gemeinsamen Klassen- und Jahrgangsorchestern zu präsentieren. Die EKS-Bigband, auf Tourneen in Osteuropa, England, Griechenland, Österreich und Kanada gefeiert, gehört zu diesem Markenkern. Musiklehrer Ingo Jülicher – übrigen

Gründungsschüler der EKS-Bigband im Jahr 1985 – sagt zur Philosophie des Instrumentalunterrichts: „Wir wollen den Schülerinnen und Schülern gemeinsame Erfolgserlebnisse beschern. Leisere, selbst Kinder mit Handicaps können sich prima einbringen.“ Thomas Vennes berichtet: Wenn es etwa in Mathe nicht so gut läuft, könne das Kind sich Lob in der Band abholen: „Das ist so wichtig fürs Seelenleben.“ Jülicher wie Vennes beobachten, dass sich die Musikausbildung positiv auch auf andere Fächer auswirkt: „Die Kinder können sich zum Beispiel besser konzentrieren.“ Schließlich trage etwa das Mitwirken in der Band dazu bei, dass soziale Verantwortung gefördert werde. Letztlich soll sich die Verantwortung entwickeln, für andere da zu sein. Musikalische Elite heranzubilden hingegen sei erstmal nicht das Ziel, so Ingo Jülicher.

Den Traum leben

Dennoch freut sich die Schulgemeinde, wenn Schülerinnen und Schüler der EKS musikalische Meriten einsammeln. Wie die Sängerin Nina Zaborowski. Sie ist „MarLeo“-Preisträgerin. Oder wie Lina Kropf. Die EKS-Ehemalige hat einen Studienplatz an der Stage School Hamburg bekommen. Oder eben erwähnte Mercedes Felling. Sie verblüfft ihr Umfeld dadurch, wie konsequent sie ihren Traum von einer Musik-Karriere lebt und dafür ackert. Sie probt für: den Chor von St. Antonius, das Musical „Footlose“, das Mehrgenerationen-Projekt „Matinee“, Saxophon. Zweimal wöchentlich trainiert sie Gesang bei Charles Moulton. Ingo Jülicher feilt einmal in der Woche an ihrer Gehörbildung und theoretischen Fähigkeiten. Moulton wie Jülicher bereiten Mercedes Felling auf die Aufnahmeprüfung an der Folkwang Universität vor. Zuvor muss sie im Juni noch das Abitur wuppen. Ihre ehemaligen Lehrer und jetzigen Fitmacher stellen ihr unisono glänzende Zeugnisse aus. Ingo Jülicher schätzt Talent und Wissbegierde der künftigen Studentin: „Deswegen unterstütze ich sie liebend gern. Wenn Mercedes die schwierige Aufnahmeprüfung in Essen



Distel Apotheke



www.distel-apotheke-herten.de
Josefstraße 18 | 45699 Herten | Telefon 02366/85005



Foto: Markus Kramer

schafft, soll mir das Lohn genug sein.“ Thomas Vennes lobt: „Sie hebt nicht ab, fragt, hört zu und setzt das auch um.“ Charles Moulton schwärmt von einer „sehr begabten Schülerin“. Positiv sei außerdem, dass sie parallel zu ihren musikalischen Fähigkeiten menschlich weiter gereift sei. All das fördert ihre Ziele: „Mir sind eine gründliche Ausbildung und große Bandbreite wichtig.“ Beim Hochschul-Casting in Essen muss sie drei Lieder in drei Sprachen in einem Video präsentieren. Dafür hat sie sich unter anderen ein koreanisches Volkslied ausgesucht.

Der Tipp von Oma

Mit Matthias Plewka ist ein Ex-EKS-Schüler ebenfalls in der Unterhaltungsbranche aktiv. Mit seiner Firma „Bandbacking“ versteht sich der 39jährige Berufsmusiker gleichzeitig

als Dienstleister rund um Bands und Musiker: „Wir halten Musikern den Rücken frei, damit sie sich auf ihre eigentliche Leidenschaft konzentrieren können.“ Woody Holzinger von der Band „Big Wheel“ zu Plewkas Vorzügen: „Wir profitieren bei der Abmischung von seiner soliden musikalischen Erfahrung und seiner Technik-Besessenheit. Matthias ist viel kostbarer als so ein nachgemachter Eventfuzzi.“ Wieso er so erfolgreich ist? Der Enkel hat auf seine Großmutter gehört. Originalsound von Oma Anneliese damals: „Mach dein Hobby zum Beruf. Dann brauchst du nie wieder arbeiten.“

Michael Polubinski

— INFO —

www.eks-herthen.com
www.folkwang-uni.de
www.stageschool.de
www.bandbacking.de

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE



SICHERN SIE SICH JETZT.
 6 JAHRE MAZDA HERSTELLERGARANTIE.

Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

Autohaus Blendorf GmbH

Schlägel-u. Eisen-Str. 36
 45701 Herten
www.autohaus-blendorf.de

Mercedes in ihrer Rolle als "Pearl" beim bekannten Musical Starlight Express.

🔑 Volle Kneipen und Bars, feiernde Menschen und an jeder Ecke Live-Musik – das war es, das Clubraum-Initiator Stefan Fokken vermisst hatte. Aus der nostalgischen Erinnerung an die lebhafteste Musikszene der 80er Jahre ist das Projekt „Sparkassen-Clubraum“ geboren. 2014 ging die Initiative der Sparkasse Vest an den Start: Junge Bands aus Recklinghausen, Dorsten, Castrop-Rauxel, Herten, Marl, Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop können sich kostenlos auf der Clubraum-Seite registrieren und erhalten dafür eine Plattform, um sich zu präsentieren.

Definitiv geil war es in den Finals und einmal auf dem Grünen Hügel spielen zu dürfen.

Skittle Alley (unten links)

anschließendem Finale sowie Unplugged-, Frühlings-, Herbst- und Sommerkonzerte bieten den jungen Künstlern eine Bühne. Aber auch Veranstalter und Gastronomen können von dem Musikprojekt profitieren: Bei lokalen Veranstaltungen wird oft eine Clubraum-Band von der Sparkasse Vest engagiert. Mit bescheidenen Erwartungen gestartet, kann sich die Vielfalt an Bands auf dem Sparkassen-Clubraum-Portal heute mehr als sehen lassen. Ob Soul, Pop, Rock, Metal, Blues oder Rap – das Vest hat einige verborgene musikalische Schätze zu bieten, die durch den Clubraum überhaupt erst an die Oberfläche gebracht wurden.

„Als wir gestartet sind, dachten wir, das wird bestimmt ganz nett, aber wahrscheinlich müssen wir klein anfangen“, erinnert sich Sophia Tillmann von der Sparkasse Vest

Recklinghausen, die das Clubraum-Projekt managt. Doch das Gegenteil traf ein: Immer mehr erstklassige Bands haben von dem Projekt Wind bekommen und wurden Teil der Sparkassen-Clubraum-Familie. Mit mittlerweile 191 registrierten Bands hat sich ein großer Pool aus bunten Künstlern gebildet. „Es ist natürlich ein Wettbewerb, aber jeder ist fair und alle feiern sich gegenseitig“, bestätigt Sophia Tillmann. Sei es die Gitarrensaite die kurz vor dem Auftritt reißt, der Bassist der kurzfristig wegen Krankheit ausfällt oder die Lautsprecherbox, die ihren Geist aufgibt, die Bands zögern keine Sekunde auch mal bei ihren Mitstreitern auszuhelfen. Dass die Bands sich an solchen

Wir haben durch den Clubraum so viele unglaublich liebe und kreative Menschen kennengelernt, die uns schon seit einigen Jahren begleiten.

Naia Skaia (oben links)

In Zusammenarbeit mit Jugendzentren und Menschen aus der Musikcommunity werden zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt: Die bekannten Sparkassen-Clubraum-Contests mit



Comeback der Club-Szene



Wir haben an allen gängigen Contests mitgemacht, und nichts kommt an den Clubraum ran.

7ARC (oben rechts)



Abenden nicht nur austauschen oder zu Gigs verabreden, sondern dass auch langjährige Freundschaften und Synergien entstehen, kam in der Clubraum-Geschichte häufig vor. Die Rock-Bands M-Pulse, Astrolaut und der Hertener Rapper Tizzle, die sich bei der allerersten Contest-Runde kennenlernten und bis heute ein gemeinsames Jahresabschlusskonzert mit anschließender

Proberaum-Party veranstalten, sind nur ein Beispiel von vielen. Manchmal führt das Clubraum-Sprungbrett sogar dazu, dass die Bands ihre Musik professioneller aufziehen: „Einige Bands wachsen aus dem Clubraum raus, aber das ist auch gut so“, betont die Clubraum-Verantwortliche. Eins ist jedenfalls

sicher: Der Sparkassen-Clubraum hat die Musikszene im Vest und darüber

Mein schönstes Erlebnis war der Halbfinal-Sieg 2018, damit hatte ich nicht gerechnet.

Lukas Utech (mittig rechts)

hinaus ordentlich aufgemischt:

„Allein, wenn du hier mit Leuten über Musik sprichst, bist du direkt beim Sparkassen-Clubraum. Vorher kannte man die Musikszene kaum, und was man jetzt so alles mitbekommt, ist der Wahnsinn. Wir haben alle auf einem Portal gebündelt“, sagt Sophia Tillmann stolz. Bislang plant sie pandemiebedingt noch mit angezogener Handbremse: Ein Bandtreffen, das Nachholen der Antifa-Konzerte aus 2020, eine fahrbare Bühne für die Bands und das große Finale am 1. Mai auf dem legendären Hügel am Festspielhaus – all das steht auf ihrer To-Do-Liste für 2022.

Nina Hahn



Mehr Auftritte, mehr Reichweite: der Sparkassen-Clubraum ist das Portal für junge Bands und Nachwuchsmusiker.

Clubraum
www.sparkasse-clubraum.de

www.sparkasse-clubraum.de

— INFO —

DJ einer Generation

Moguai schlendert gerne durch die Recklinghäuser Altstadt. In Marl geboren, Abitur am Freiherr-vom-Stein – Heimat bleibt Heimat.

🔑 Acht Jahre hat er direkt gegenüber vom Stadtgarten gelebt. Das Fotoshooting am Ruhrfestspielhaus für DJ Moguai: ein Heimspiel. Gerade ist er von seiner Tournee aus Nordamerika zurück. Clubs in Austin, Dallas, Atlanta haben ihn gebucht, damit er der Masse mit feinen Elektrobeats einheizt. Im Nachtleben der USA ist von Corona kaum noch etwas zu spüren. „Manchmal fühlen sich enge Umarmungen dann beklemmend an“, sagt er schmunzelnd. André Tegeler – wie Moguai eigentlich heißt – hat im Familienbetrieb eine Ausbildung zum Metzger gemacht und schlitterte mit Mitte 20 in seine Profimusikkarriere. Nicht der Fame, sondern die Liebe am Auflegen und fürs Vinyl haben ihn angetrieben. So legte er auf Partys auf, die immer größer wurden. Heute blickt er auf legendäre Elektrofestivals wie Loveparade und Mayday zurück und hat mit Dimitri Vegas und Like Mike 2013 die Tomorrowland-Hymne „Mammoth“ produziert. Bei allem Jetset und Gigs in Clubs wie dem New Yorker Lavo oder dem Ushuaia auf Ibiza – er legt genau so gerne im Ratskeller in Recklinghausen oder im Maui Beach in Haltern am See auf. „Ganz egal: Da wo Menschen zusammenkommen, um zu feiern, geht es um Spaß. Dann wird alles andere unwichtig“, sagt er.

Klischees der DJ-Szene

Moguai ist lange im Business und hat die Karriere von Künstlern wie Avicii hautnah mitbekommen. Er selbst macht einen großen Bogen um Drogen,

steht mit beiden Beinen fest im Leben. „Es geht mir nicht darum, der Moralapostel unter den DJs zu sein. Jeder muss seine eigenen Entscheidungen treffen. Mich hat das einfach noch nie gereizt“, sagt er. Ohne in den Terminkalender schauen zu müssen, weiß er, dass er nach langer Zeit wieder im April im Ratskeller auflegen wird und im Sommer auch wieder in vielen Locations im Vest ist. Der „Sektor“ ist sein Zuhause.



Unsere Redakteurin Mine Öziri sprach mit DJ Moguai im Ruhrfestspielhaus über Heimat und Jetset.

Seine Einslive-Show am Samstagabend hat Kultstatus. Gerade während der Pandemie haben die Moguai-Sets echtes Clubfeeling in private Wohnzimmer gebracht. „Viele bekannte DJs haben eine Radioshow unter ihrem Namen. Ich bezweifle aber, dass die sich jede Woche hinsetzen, Titel aussuchen, mixen und eine Playlist definieren. Für mich ist aber klar, mein Set muss meine Handschrift tragen“, sagt er über-

zeugt. Diese Haltung zeichnet ihn aus. „Da draußen gibt es viele talentierte junge Künstler. Aber wenn ich das Gefühl habe, die sehen gleich aus und klingen auch so, frage ich mich, wer ist noch real.“ Damit meint er eine neue Generation von DJs, denen es mehr um die eigene Inszenierung und Reichweite auf Social Media oder Spotify geht als um die Musik – und fügt beruhigend hinzu: „Glücklicherweise sind nicht alle so.“ Sonst hätte er wohl kaum das Kölner „Moguai Management“ mit Stefanie Sauer gegründet, um Nachwuchs-DJs erfahren zur Seite zu stehen.

Folge dem Bauchgefühl

„Sets sind für den Moment, Musikproduktionen für die Ewigkeit“, überlegt er bei der Frage, was er am liebsten macht und antwortet dann mit einem Lächeln: „Livegigs bleiben meine absolute Nummer eins. Hier verschmilzt alles: das Publikum, die Musik, der DJ.“ Wer 25 Jahre erfolgreich ist, an dem gehen Trends nicht vorbei. Für Moguai zählt, was zu ihm passt. „Go with your Gut“, sagt der Ami, und meint „Hör auf dein Bauchgefühl“. So hat er seinen Umgang mit neuen Stilrichtungen in der Musik gefunden. „Wenn sich etwas gut anfühlt und zu mir passt, cool.“ Ansonsten nein. Zahlen interessieren den DJ nicht. Alter, Geld oder Klicks – „nichts davon sagt etwas über Qualität oder Talent aus“, ist er überzeugt.

Mine Öziri

— INFO —
www.moguai.com
Insta: moguai





Vest statt New York

Die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen ist für Musiker aus 28 Nationen ein ebenbürtiger Schaffensplatz zu den großen Weltmetropolen.





Die Sprache Musik ist international. 60 Musiker der NPW und Chefdirigent Rasmus Baumann bei den Proben zu Carmen in Recklinghausen.

 Orchesterprobe im alten Depot an der Castroper Straße. Chefdirigent Rasmus Baumann schwingt die Arme, und die rund 60 Musikerinnen und Musiker schmettern die Ouvertüre zum ersten Akt des Opernklassikers Carmen. Für den unbedarften Hörer klingt es aufführungsreif. Und auch Baumann scheint zufrieden. Vier Wochen gemeinsame Proben liegen schon hinter dem Orchester. Die individuelle Vorbereitung beginnt bereits ein halbes Jahr vor Aufführung. Erst in den letzten beiden Wochen vor Aufführungsbeginn kommen die Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen „Sitzproben“ hinzu. Daneben laufen meist noch rund sechs weitere Projekte, wobei eine Oper allerdings immer das „komplexeste Kunstwerk“ im Repertoire sei. Im Takt 6 sieht Baumann noch Verbesserungsbedarf. Er bricht das Stück nach einer kurzen Episode ab, in der nur die Streicher zu hören sind. „Versucht mal die Passage etwas seidiger zu spielen“, malt der 48-Jährige aus. Und wer meinte, dass Geigen ohnehin schon seidig klingen, den belehren die Violinisten anschließend eines Besseren.

Unfassbare Flexibilität

Gegenseitiges fast blindes Verständnis, gute Arbeitsatmosphäre und „unfassbare Flexibilität“ zeichneten sein „Lieblingsorchester“ neben seiner außergewöhnlichen Größe aus, so Baumann. Eine Flexibilität, die durch die ständige Beschäftigung mit immer wieder neuer, komplexer Musik gefördert wird, aber auch durch die Umstände des Musikerlebens: häufiges Reisen, das Zurechtfinden in neuen, fremden Umgebungen, die Kommunikation in anderen Sprachen. Der 43-jährige armenische Cellist Mikhail Tolpygo spricht sechs von ihnen, ist in Moskau geboren und aufgewachsen, lebte eine Zeit in Mexiko und ist über das Musikstudium in Köln und Lübeck schließlich ins Ruhrgebiet gekommen. Nebenbei ist er Imker und begnadeter Maler, stellte bereits in Cannes, Moskau und Berlin aus.

Ungewöhnliche Hobbies, Zweittätigkeiten und Lebenswege seien im Orchester nichts Ungewöhnliches, sagt Cellist Mark Mefsut, der zugleich NPW-Pressesprecher ist und selbst keine Ausnahme darstellt. Als gebürtiger Londoner mit deutschen Wurzeln ist er in Bochum aufgewachsen und arbeitete u. a. in Südafrika. Privat hat der 57-Jährige kürzlich eine Fluglizenz erworben und unternimmt seitdem regelmäßig Flüge über Ruhrgebiet und Münsterland.

Tel Aviv–Recklinghausen

Die 26-jährige Hornistin Gil Barack stammt aus der Nähe von Tel Aviv.

Als sie ein Vorspiel in New York hatte, fragte sie ein Musikprofessor, ob sie nicht zum Studium nach Berlin kommen wolle. Die junge Frau, deren Großvater Auschwitz überlebte, hatte zunächst. Bedenken wegen Antisemitismus. „Ich

habe nie selbst welchen erlebt und fühle mich sehr wohl in Deutschland. Ich habe das Gefühl, dass Kultur hier besser finanziert ist und es als Musiker einfacher ist als anderswo.“

Die Suche nach einer Festanstellung führte sie nach Recklinghausen. „Die Kollegen sind sehr nett und haben mir sogar bei der Wohnungssuche geholfen.“ Das habe auch was mit der Ruhrgebietsmentalität zu tun, erklärt Pressesprecher Mefsut: „Das Ruhrgebiet war immer durch Zuwanderung geprägt, und unter Tage musste man sich aufeinander verlassen können.“

Da stimmt auch Baumann zu: „Die Menschen hier machen es einem leicht, anzukommen.“ Das habe der gebürtige Gelsenkirchener erst gemerkt, als er eine Weile woanders war. So war es rückblickend eine glückliche Fügung, als ihn 2008 eine freie Stelle als Chefdirigent vom Staatstheater Kassel zurück in die Heimat führte. Die Oper Carmen feierte im März Premiere und ist bis zum 26. Juni im Musiktheater zu sehen.

Jörn-Jakob Surkemper



— INFO —
www.neue-philharmonie-westfalen.de
www.musiktheater-im-revier.de

Die Neue Philharmonie Westfalen

... ist mit 117 Musikern das größte der drei Landesorchester in Nordrhein-Westfalen. Die NPW bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen und deckt in ihren vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab. Auch Crossover-Konzerte mit Pop- oder Rockmusik gehören zum Repertoire des Orchesters.

Der Track Guy

Manchmal ruft der Universal-Music-Chef persönlich an. Musikproduzent Kiko Masbaum weiß dann, was zu tun ist.



🔑 Künstler wie Rea Garvey arbeiten mit Musikprofis aus verschiedenen Metropolen zusammen. Am Ende finden die Musik-Files aus New York, London und Berlin dann ihren Weg zu Kiko Masbaum nach Marl, der alles mixt und dem Lied Struktur verleiht. Die Liste der Stars, mit denen er arbeitet oder gearbeitet hat, ist lang. Bei Max Giesinger, Nico Santos und Helene Fischer finden sich Mixe á la Masbaum.



Dabei ist er nicht der Typ, der es früh darauf abgesehen hat, in die Glitzerwelt der Musik einzutauchen. Im Gegenteil: Die Hipsterdichte in Städten wie Berlin und Los Angeles

war ihm nie sympathisch. Er liebt das Ruhrgebiet. „Hier sind die Menschen teilweise 'rough', aber dafür ist es echt und persönlich“, sagt er bei Kaffee und Croissant im Marler Cafe Tudyka. „Laut, shiny und viel Ellbogen-Mentalität“, so beschreibt er die Jahre, die er beruflich in Köln und Berlin verbracht hat. Damals hatte es Relevanz dort zu sein: „Köln war Anfang der 2000er ein musikalischer Hotspot.“

Musikprovinz Köln

Mit den Anfängen von DSDS und großen Labels wie EMI und BMG war die Rheinstadt als Musikmetropole gesetzt“, sagt er und schließt lächelnd an „heute ist vieles in Richtung Berlin gewandert und Köln ist genauso Provinz wie Marl auch“. Aber Kiko Masbaum ist kein Anfänger mehr. In der Regel finden ihn die Künstler und nicht andersrum. „Aus einigem bin ich auch herausgewachsen“, sagt er. In Camps auf Mallorca oder Santorini hat er für die Gewinner von DSDS an Nummer-eins-Hits mitgeschrieben.

„Ich habe da ohne Frage viel gelernt, aber mein Schwerpunkt liegt heute auf dem Mischen und Produzieren.“ Für die TV-Formate findet er deutliche Worte: „Ohne das böse zu meinen, sehe ich heute eher aufgeblasene Karaoke-Shows, statt einer echten Chance für Talente.“ Deswegen kommen junge Musikerinnen und Musiker sowie Songwriter meist ohne Umwege zu ihm. Wie z.B. die 19-jährige Philine Sonny, die ihre Lieder selbst schreibt und produziert. „Extrem talentiert“, urteilt der Produzent.

Spätes Talent

Gehört hat er das bereits auf den ersten Demos, die sie ihm zugeschickt hat. Er selbst entdeckte sein Talent spät: Mit 14 Jahren bringt sich Kiko Masbaum zu großen Teilen selbst Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. „Ich komponierte intuitiv, mir flogen plötzlich Klänge und Melodien zu, die ich bestmöglich konservieren wollte.“ Erstaunlicherweise behauptet er, er habe sein Ziel dennoch nicht erreicht: „Ich verdiene mein Geld zwar mit Musik, aber ich bin kein Musiker geworden“, sagt er schmunzelnd. Dafür hat er Skills entwickelt, die für Künstlerinnen und Künstler elementar sind. Er arrangiert Streicher, Bläser, Schlagzeug, Percussions und mischt Songs mit feinem Ohr. Er ist, was insbesondere Songwriter den „Track Guy“ nennen. Er mischt und ordnet. Immer unter der Prämisse, „dass keine der musikalischen Zutaten aus der Balance geraten darf, sonst ist der Hit weg“.

Mine Öziri

Aktuell aus dem Studio:
Kiko Masbaum mit The Voice
Kids-Juror und H-Blockx-
Sänger Henning Wehland.



— INFO —

www.goldengatemanagement.de
insta: kiko.masbaum



Analoge Bande

Spätestens mit „Willst du“ feierte der Berliner Rapper Alligatoah seinen Durchbruch. Mit Sebastian Niehoff alias Sebel aus Recklinghausen verbindet ihn nicht nur die Liebe zu alter Studioteknik.

Der feine Herr Gatoah, Schauspielrapper, Geschichtenerzähler oder Kunstfigur der Dauerironie – er hat viele Namen und Gesichter. Eins davon steuert hin und wieder das Studio auf der alten Grenzstraße von Musikerkollege Sebastian Niehoff an, den meisten eher als „Sebel“ bekannt. 2017 fing alles an – über seinen Gitarristen Hannes Kelch hört Lukas Strobel alias Alligatoah das erste Mal von diesem Typen aus Recklinghausen. Schon lange hatte er den Wunsch mit einer Hammondorgel auf Tour zu gehen – da führte dann kein Weg an dem Recklinghäuser Rockmusiker vorbei. Im Frühjahr 2017 trafen die beiden das erste Mal aufeinander und versuchten, Lukas' Songs neu zu interpretieren: „Das hat hervorragend harmoniert“, erinnert sich der 32-Jährige. „Ich wollte nicht, dass ich jemandem stumpf die Noten hinlege, sondern kam mit einer Grundidee an, und dann kam ganz viel Input von Sebel.“ Auch wenn beide aus unterschiedlichen Welten kommen – die Chemie stimmt. „Ich hatte etwas, das Sebel inspiriert hat, und andersherum fand ich seine Art zu arbeiten spannend“, erklärt Lukas.

Analoge Arbeitsweise

Nachdem sie auf der gemeinsamen Tour viel Zeit miteinander verbracht haben und ohnehin auf einer Wellenlänge waren, lag es nahe, dass Alligatoah auch mal in Sebels analogem Studio aufnimmt. Für Alligatoah waren Bandmaschinen und Magnetspulen Neuland: „Jemand wie ich, der aus der digitalen Welt kommt, hat diese Art zu arbeiten auf neue Ideen gebracht. Wenn du nur einen Take hast, bist du anders fokussiert“, so der Rapper. Seit Jahren nimmt Sebel in seinem Studio namhafte Künstler wie Stoppok auf: „Es ist die gute alte Arbeitsweise, Musik mit den Ohren wahrzunehmen. Man muss einen guten Take spüren und mit all seinen Fehlern lieben lernen“, erklärt der Recklinghäuser.

Recklinghäuser Kneipenkult

Wenn die Künstler nach einem langen produktiven Arbeitstag inmitten eines Schaffensprozesses auch mal ihren Kopf frei kriegen wollten, haben sie

die Innenstadt unsicher gemacht: „Meistens klingelte Sebels Handy, und dann wussten wir, in welcher Kneipe was geht“, lacht Lukas Strobel. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihm dabei ein Abend in der Altstadtschmiede: „Es standen fast mehr Menschen auf der Bühne als davor, und sogar eine Frau aus dem Publikum zückte ihre Querflöte. Das war ein sehr schönes Erlebnis, das ich so noch nie hatte“, schwärmt Lukas. Raus aus der Metropole Berlin, in der der kreative Output so unüberschaubar ist wie die Bewohner, rein ins überschaubare, aber feine Recklinghausen. „Ich war so angezogen von dieser kleinen Struktur. In Berlin geht man in der großen Flut an Künstlern unter, und hier ist die Szene unglaublich vernetzt“, staunt Lukas. Gerade als Norddeutscher kommt

er mit dem Menschen-schlag im Ruhrpott gut zurecht: „Hinter dieser schroffen Sprache steckt viel Herzlichkeit“, weiß er.

Immer noch der Typ von nebenan

Gemeinsame Skiurlaube oder durchzechte Nächte im Drübelken – auch abseits von Jam-Sessions ist zwischen Sebel und Alligatoah eine innige Freundschaft gewachsen. Sebel sagt: „Ich habe ihn mittlerweile verstanden und sehe

das Genie. Gleichzeitig ist Lukas ein klasse Typ, der auf dem Boden geblieben ist.“

Im April erscheint Alligatoahs langersehntes Album „Rotz und Wasser“ – auch hier hat sich Sebel mit seinem Piano verewigt. Das nächste Projekt im Duo steht auch bald an: Sebel und Alligatoah sind demnächst als Hochzeitsmusiker zu buchen. Aber auch sonst ist damit zu rechnen, dass Lukas bald wieder in Recklinghausen aufschlägt. „Ich finde immer einen Grund, etwas aufzunehmen, oder ich habe Sehnsucht nach Sebel oder diesem schönen Ort“, sagt er schmunzelnd.

Nina Hahn



Alligatoah und Sebel im analogen Recklinghäuser Tonstudio bei der Arbeit.



— INFO —

www.alligatoah.de | www.sebel.de

Wer in diesem Jahr zwischen März und Ende Mai heiratet, kann Alligatoah und Sebel ab sofort als Hochzeitsmusiker buchen. Bewerbungen sind unter folgender Adresse möglich:

hochzeit@alligatoah.de



Musik in den Genen

🔑 Verena Volkmer wünscht sich so sehr einen Trip mit einer Zeitmaschine. Ziele dieser Zeitreise wären die Vestlandhalle, die Stadthalle in Oer-Erkenschwick, der Kaiserhof in Herten, Saal Burbaum in Waltrop, das Kolpinghaus Datteln und das Metropol Marl. Zugegeben, alles nicht unbedingt Sehnsuchtsorte. Aber: „In diesen Locations hat mein Vater in den wilden Sechzigern mit den Dakotas die Rhythmusgitarre bearbeitet“, sagt Verena Volkmer. „Ich wüsste liebend gerne, was damals so alles abgegangen ist. Papa ist als gelernter Apotheker ein diskreter Mensch. Frühere Musikerkollegen haben allerdings bis heute Glanz in den Augen, wenn sie von den Erlebnissen rund um die Gigs schwärmen, aber leider keine Details verraten.“

Das waren die „Roaring Sixties“. Als erwähnte Dakotas (also die aus Recklinghausen) mit den Rangers und Maries – seinerzeit die profiliertesten Vertreter ihrer Zunft – bei den Beat-Festivals in der Vestlandhalle um die Rock-Krone stritten, organisiert vom legendären „Beatvater“ Kurt Oster. Spannender, als die alten Geschichten immer wieder aufzuwärmen, ist wohl die Frage, was die Beat-Ära bewirkt hat. Wie hallt sie nach? Gibt es musikalische Erben früherer Beat-Troubadoure?

Harfe ausgesucht

Womit wir wieder bei den Volkmers wären. Vater Wolfgang („Molto“) zupft die Gitarre nur noch auf der Couch. Tochter Verena ist studierte Orchestermusikerin: „Ich durfte mir im Alter von

acht ein Instrument wünschen. Das war die Harfe. Meine Eltern kamen aus dieser Nummer nicht mehr raus.“ Für dieses Saiteninstrument ist die 44-Jährige längst (fast) missionarisch unterwegs. Während ihres zehnjährigen Aufenthalts in Berlin entdeckte sie ihre zweite Leidenschaft: Kindern musikalisches Wissen zu vermitteln, auch in der Harfenklasse der Musikschule Recklinghausen. Seit September 2021 ist sie Referentin für die JeKits-Qualitätsentwicklung beim NRW-Landesverband der Musikschulen. Mit seiner Heirat der Verena Volkmer bereicherte der Profigitarrist Guido Pyka die Musikerfamilie, einst in der Band Wild Years und aktuell Musiker vom Gitarren-Cello-Duo Gitello. Das Ehepaar bekam die Zwillinge Victoria



Wolfgang Volkmer prägte in den 60ern die sehr rege Beat-Szene im Vest mit. Sein Talent hat er vererbt.

und Sophie (14). Die Genetik mit der Talentgarantie erfüllte verlässlich ihren Job: Victoria hat sich die Harfe ausgesucht und wirbelt am Schlagzeug. Sophie hat sich für die Violine entschieden, die Patenonkel Raphael ihr überlassen hat. Der wiederum verdient als Orchesterwart seine Brötchen im Berliner Konzerthaus-Orchester.

Beat-Hochburg Vest

„The beat goes on“ heißt es also bei Familie Volkmer frei nach Sony & Cher, wenn auch heute in anderem Gewand. Und was ist sonst aus den alten Recken unserer Region, einst Deutschlands Beat-Hochburg, geworden? Den traditionellen Sound pflegt noch Botschek Sadowski, damals ebenfalls Dakotas, heute bei Voice Connection.

Weiter veredelt haben ihn auch die Gitarristen Raimund Ekholt (72) und Ingo Marmulla (67). Beide prägen bis heute die Musikszene. Ekholt gelang der „Saitensprung“ auf der Gitarre – das Wortspiel sei erlaubt – vom Beat und Rock zu Bossa Nova und Swing. Er ist ebenso stilsicher im Jazz zuhause. Die Fähigkeit dazu und die Liebe teilt er mit Ingo Marmulla. Es ist die Altstadt Schmiede, die die „JazzIni“ beherbergt. Marmulla ist fürs Jazz-Programm verantwortlich. Die neue Geschäftsführerin Birte Gooßes zeigt sich außerdem offen für neue Formate. Die Schmiede ist darin bewährt; Impulse für das Weltmusik-Festival „Folk im Schlosspark Herten“ wurden hier geboren. Zu den Beat-Erben zählt noch Marc Thiemann, dessen Vater bei

den Electro-

ronics wirkte. Übrigens: Die Zeitreise einer anderen Dame wird unlängst wieder mal Recklinghausen-Süd als Ziel gehabt haben: Inga Rumpf, die Grand Dame der deutschen Rockszene, die Mitte März im Glashaus Herten gastierte. Ihr Freund Nikolaus hatte an der Theodor-Körner-Straße in Süd einen Marktstand, wo sie zeitweilig Blumen verkaufte.

Michael Polubinski

Die „Dakotas“ galten als die populärste Rhythm & Blues Band in Nordrhein-Westfalen.



— INFO —

www.altstadtschmiede.de
www.guidoguitar.de
www.ingarumpf.de
www.ingo-marmulla.de
www.jekits.de



Die helfende Hand der Musik

Der erste Beat, das erste Kinderlied, die erste Lieblingsband – Musik kann in vielen Situationen helfen. Der Musikgarten der Diakonie macht sich das bereits bei den Kleinsten zunutze.



🔑 „Der erste Beat ist der Herzschlag der Mutter“, sagt Musiktherapeutin Judith Melis (32). Und wie geht es dann musikalisch im Leben weiter? Schwer zu sagen – vorerst auch für Rudi. Er ist erst ein Jahr alt und das erste Kind von Kim Hebben. Die 33-Jährige geht mit Rudi einmal pro Woche in den Musikgarten in Haltern, den die evangelische

Familienbildungsstätte des Diakonischen Werks in mehreren Städten im Vest anbietet. Der Kurs ist eine Offenbarung für die Mutter: „Rudi ist komplett aufgetaut“, sagt sie. Auch sie selbst profitiert von der Gruppe. „Ich lerne, was man auch zuhause alles mit dem Kind machen kann.“ Tanja Roos (49) ist seit 15 Jahren Musikgarten-Dozentin bei der

Evangelischen Familienbildungsstätte. Sie erklärt: „Wenn man früh anfängt, werden Sprache und Rhythmusgefühl gefördert, das Gehör geschult und das Sozialverhalten trainiert. Mütter, Väter oder auch Großeltern verbringen im Gegenzug eine intensive Zeit mit den Kindern. Sie können sich ausschließlich auf sie konzentrieren.“ Was während der

Coronazeit für Tanja Roos besonders auffällig war: „Die fehlenden Kontakte schwächen die Sozialkompetenz enorm. Man sieht die Unterschiede deutlich.“

Musik als Therapie

Musiktherapeutin Judith Melis arbeitet an der LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marl-Sinsen mit psychisch belasteten Jugendlichen. Sie kann die positive Wirkung von Musik auf Menschen von frühester Kindheit an und besonders in der Pubertät nur bestätigen: „Musik hat in der Welt der Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert. Sie selbst befinden sich in der Phase der Identitätsentwicklung. Wer bin ich? Was sind meine

Musik ist eine gute Basis fürs Leben. Deswegen richten sich die Musikgartenkurse der Evangelischen Familienbildungsstätte schon an die Jüngsten.



Werte? Sie identifizieren sich mit den Musikern und Musikgruppen und mit den Songtexten. Hier fühlen sie sich verstanden. Das kann ich in der Therapie gut aufgreifen. Ich kann gucken: Wo liegen die Interessen und Fähigkeiten der Patienten, welche Instrumente interessieren? Wollen sie singen? Über diesen Weg lässt sich Selbstvertrauen stärken,

vielleicht auch Eigeninitiative und das Achtsamkeitserleben fördern. Was kann ich für mich selbst tun, was tut mir gut? Wir schauen zusammen, was wir machen können.“ Doch nicht nur, wenn es den Jugendlichen schlecht geht, sei die musikalische Erfahrung wichtig: „Sich selbst etwas Gutes tun, Achtsamkeitsübungen, Selbstfürsorge helfen auch, wenn es einem gut geht. Dann bist Du umso gefestigter.“ Studien zeigten, so Melis: Musik kann sich positiv auf den gesamten Körper auswirken – von der Atmung über den Blutdruck bis zur Körpertemperatur. Je nach Rhythmus, Tempo oder Tonart kann Musik beruhigen oder aktivieren. Praktischen Nutzen kann Musik langfristig ebenfalls haben. Auch das sei erforscht. Sie fördere im Hinblick auf den beruflichen Erfolg die sogenannten Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und mehr.

Das Beste fürs Kind

Die Frauen aus der Musikgarten-Gruppe wollen natürlich das Beste für ihre Kinder. Der 13 Monate alte Leo hat blitzschnell gelernt, wann sein Name gesungen wird, erzählt seine Mutter Lisa Pieper (32). Lena Tappe (33) erlebt Ähnliches mit Anne (11 Monate). „Bevor wir in den Musikgarten gehen, singe ich ihr das Begrüßungslied vor. Da ist sie schon total begeistert.“ **D. Hojzyk**

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Die Ev. Familienbildungsstätte
des Diakonischen Werks bietet im Kirchenkreis Recklinghausen 14 Musikgarten-Kurse für unterschiedliche Altersstufen an.

Bachstraße 22 · Marl · Tel. 02365 92484-0
MO–MI, 9 bis 12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr
fbs@diakonie-kreis-re.de

3 Fragen an ...

JUDITH

MELIS



Mit welcher Zielgruppe arbeiten Sie?

Es geht um psychisch belastete Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die ein Problem damit haben, Affekte zu regulieren, sich zum Beispiel selbst verletzen. Oder Jugendliche, die unter depressiven Episoden leiden, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen allgemein.

Was bewirkt Musik ganz konkret?

Der Körper schüttet Endorphine aus, die auch als Glückshormone bekannt sind. Gleichzeitig verringert Musik das Stresshormon Cortisol. Das haben Studien gezeigt. Die Wirkung hängt auch von der Art der Musik ab: Aktives Musizieren auf Schlagzeug oder Trommel sowie Gesang können Anspannung reduzieren. Sanfte Klänge von Glocken, Ocean Drum oder Klavier können entspannen und positive Stimmung unterstützen. Musik ist nicht nur "passives" Hören, sondern viel mehr. Die Patienten lernen, Musik als „Skill“ bewusst in ihrem Alltag einzusetzen. In der Musiktherapie haben sie viele Möglichkeiten, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren.

Welchen Stellenwert hat Musiktherapie?

Die Musiktherapie hat neben Kunst-, Sport- oder Ergotherapie einen festen Platz. Alle Fachtherapien sind ein ergänzendes Angebot zur Psychotherapie auf den Stationen. Fachtherapien sind Einladungen an die Patientinnen und Patienten, Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen.

—INFO—

www.lwl-klinik-marl.de

Ein Vest für Klavierfreunde

Das Klavierfestival Ruhr kommt ins Vest! In Herten erklingt Schuberts Winterreise, in Recklinghausen tritt der Pianist Michel Camilo auf.

🔑 Orchesterkonzerte, Lieder-Abende, Konzerte für Kinder und ungewöhnliche Formate, z.B. in der JazzLine – mit diesen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen

begeistert das Klavierfestival Ruhr seit



Jahrzehnten sein Publikum. Einer der Veranstaltungsorte ist – wie zuvor schon oft – Schloss Herten. „Mit dem höchst aufmerksamen Publikum auf Schloss Herten teile ich seit 27 Jahren eine besondere Liebe zum Klavier-Lied“, verrät Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavierfestival Ruhr. Der Veranstaltungsort biete nicht nur gute Probemöglichkeiten für die Künstler, „das Wasserschloss in seinem wunderschönen Park lässt jedes Konzert zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden“. Diesmal werden sich in Herten der

deutsche Bariton Benjamin Appl und der legendäre britische Pianist Graham Johnson mit ihren Zuhörern auf die Winterreise von Franz Schubert begeben. Dabei bringt Johnson seinen riesigen Erfahrungsschatz als Liedpianist ein. Im Jahr 2001 erhielt er den Preis des Klavier-Festivals Ruhr für sein Lebenswerk, bei dem er nun zum 52. Mal zu erleben ist.

„Wir sind vielen unserer Künstler schon seit langem verbunden“, erklärt Prof. Franz Xaver Ohnesorg. Viele von ihnen seien sozusagen Stammgäste. So gab im

Der Bariton Benjamin Appl (l.) gilt als „der vielversprechendste der heutigen Nachwuchsliedsänger“. Graham Johnson (2.v.l., im Foto mit Sophie Rennert und Ben Johnson) ist Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001.



Laufe der Jahre Pierre-Laurent Aimard 29 Konzerte; Martha Argerich stand ebenfalls 29-mal, Daniel Barenboim 30-, Rudolf Buchbinder 20- und der inzwischen leider verstorbene Chick Corea 16-mal auf den Bühnen des Festivals. „Diese Aufzählung im Alphabet der Großen der Klaviermusik ließe sich beliebig lang fortsetzen“, sagt der Intendant. Daher stehe das diesjährige Klavierfestival Ruhr unter dem Motto „Lebenslinien“. Auch sind 2022 erneut 15 junge Pianisten für ihre Debüts zum Klavierfestival Ruhr eingeladen: „Dies erweist sich als eine überaus wirksame Förderung für die weitere Karriere dieser jungen Künstler.“ Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Klavierfestival Ruhr findet ebenfalls im Vest statt, und zwar in Recklinghausen: „Das dortige Festspielhaus mit seinem grandiosen Foyer hat eine hervorragende Atmosphäre“,

sagt Intendant Prof. Ohnesorg. „Hier wird im Juli der facettenreiche Pianist und Komponist Michel Camilo auftreten.“

Das Klavierfestival

Das Klavierfestival Ruhr ist das kulturelle Leitprojekt des 1989 gegründeten Initiativkreises Ruhr. Durch dessen tatkräftige Unterstützung konnte sich die Veranstaltung zum weltweit größten Klavierfestival entwickeln: Konzerte an 24 Spielorten im Ruhrgebiet und 63 Veranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Oft konnten die Organisatoren bisher, einschließlich der Nacht der Industriekultur, bis zu 50.000 Besucher willkommen heißen. Ermöglicht wird die Reihe auch durch das Engagement der Hertener Stadtwerke und der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet (AGR).

Dr. Ramona Vauseweh

Zwei Partner für Kultur im Vest

„Die Hertener Stadtwerke legen großen Wert auf die Förderung von Kunst und Kultur in Herten“, begründet Geschäftsführer Thorsten Rattmann das Engagement. „Daher freuen wir uns, gemeinsam mit der AGR das Klavierfestival Ruhr im tollen Ambiente des Schlosses Herten zu ermöglichen.“

AGR-Geschäftsführer Joachim Ronge ergänzt: „Gemeinsam organisieren wir seit Jahren das Open Air Sommerkino, und gemeinsam unterstützen wir das Klavierfestival Ruhr in Herten und leisten so einen Beitrag zum kulturellen Erleben für die Hertener Bürgerinnen und Bürger.“

Thorsten Rattmann (o.), Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, und Joachim Ronge, AGR-Geschäftsführer



Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

METROPOLE
RUHR
AGR GRUPPE

— INFO —

Klavierfestival Ruhr
www.klavierfestival.de

9. Mai Schloss Herten
Graham Johnson und Benjamin Appl:
Franz Schubert, Winterreise

9. Juli Festspielhaus Recklinghausen
Michel Camilo: Abschlusskonzert JazzLine

Diese und weitere Konzerte buchbar über
www.klavierfestival.de/konzertkalender
oder Hotline 0201 8966866



Mögen die Spiele beginnen!

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen – von Kabarett, Musik und Tanz über Theater und Literatur bis zum Familienprogramm. Mehr als 650 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 Ländern machen Recklinghausen von Mai bis Anfang Juli zum kulturellen Zentrum. Dabei ist auch Soulsängerin Imany (Bild). Spätestens seit „Don't Be So Shy“ kennt Europa die eindringliche, kraftvolle Stimme der französischen Sängerin mit afrikanischen Wurzeln. Ihre Deutschlandpremiere geben Colossus rund um die australische Choreografin Stephanie Lake. Sie füllen die Bühne mit einer lebendigen Masse aus fast 50 Tänzerinnen und Tänzern, die sich als eine Einheit bewegen. Mit Klischees der Märchenwelt räumt das Stück „Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität“ auf. Das Ensemble des Theaters Hora mit Henrike Iglesias hinterfragt Konzepte von Schönheit und nimmt Märchen nach allen Regeln der Kunst auseinander. DakhaBrakha überzeugen mit osteuropäischer Roots-Musik aus Kiew: Die „ethnic-Chaos“-Band kreiert Klangwelten an der Schnittstelle von ukrainischer Folklore und Theater. Ein weiteres musikalisches Highlight: das Sparkassen-Clubraum-Finale am 1. Mai auf dem Hügel. „Ich freue mich, dass die Ruhrfestspiele nach zwei Jahren endlich wieder ein Ort der direkten, persönlichen Begegnung sein werden“, sagt Intendant Olaf Kröck. Ein Stück Normalität und Freiheit – nicht selbst-

verständlich in den aktuellen Zeiten.
Viele weitere Tipps finden Sie auf den folgenden Seiten. **JvG**

— INFO —
www.ruhrfestspiele.de

**Der Terminkalender fürs Vest –
präsentiert von:**

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

 Sparkasse
Vest Recklinghausen



Foto: Eugenio Recuenco

April | Mai | Juni

VESTIBLEN

Kunst ist Frauensache

Zwischen Golden-Age-Sound, Akrobatik und philosophischen Choreos: Diese Künstlerinnen zeigen bei den Ruhrfestspielen, welche Talente in ihnen schlummern.



Joyce Nuhill

„She Came From The Past To Get You Jazzed!“ lautet das Motto von Joyce Nuhill. Die Sängerin vereint den Sound vom Golden-Age-Hollywood mit den Anfängen des Souls und kombiniert sie mit modernem R’n’B. Künstlerinnen wie Sade, Missy Elliott und Nicki Minaj inspirieren ihre Musik, die den Glamour einer längst vergangenen Zeit wieder aufleben lässt.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Montag, 16.05. bis
Mittwoch, 18.05., 20 Uhr**

Sparkasse Vest Recklinghausen
(Herzogwall 5)



Maika

Maika Küster und ihre Band bestechen mit eingängigen und zugleich anspruchsvollen Klängen. Mal balladenhaft, mal rockig und immer intuitiv. Die Stimme der Lead-Sängerin schwankt zwischen zerbrechlich-melancholisch und energetisch-druckvoll. Ihre Lieder berichten von Vergänglichkeit und Tod, von Lust und Sinnlichkeit. Zuhörerinnen und Zuhörer erkennen hier: Das Leben ist die Mühen noch immer wert.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Freitag, 20.05., Samstag, 21.05., Montag, 23.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Fotos: Delicate Photography, Marcus Engler, Büllent Kirschbaum, Siegersbusch, John Hogg

Metromara

Grooves zwischen nonchalanten Soulbeats, jazziger Verspieltheit, smoothen Baselines und verqueren Klanggeschichten – so klingt Metromara. Mit Fingerspitzengefühl und kraftvoller Eleganz trägt Sängerin Mara Minjoli Eigenkompositionen vor, die von Charles Mingus, Carmen McRae und Stevie Wonder beeinflusst wurden.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Mittwoch, 25.05., bis Freitag, 27.05., 20 Uhr
Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Gaia – Sane again?

In einer Welt, die von einer Krise in die nächste stolpert, hält Performerin Sabeth Dannenberg die Hoffnung weiterhin hoch: Im „Labor für Utopische Imagination“ entführt sie uns in die geheimnisvolle Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Mit vertikalen Choreografien in vier Metern Höhe am Chinesischen Mast, in einem poetischen Bühnenbild aus beleuchteten Papierkunstwerken, begeben sich Künstlerin und Publikum auf die Suche nach der Antwort auf die Frage „Can we make our planet sane again?“.

— INFO —

Sonntag, 22.05. & Montag, 23.05., 20 Uhr
Halle König Ludwig 1/2

Dada Masilo's The Sacrifice

In ihrer Neuschreibung von Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ durchkreuzt und dekonstruiert Choreografin Dada Masilo europäische und afrikanische Stereotypen. Sie löst sich von der ursprünglichen Geschichte und stellt vielmehr die Frage, was wir in unserem täglichen Leben opfern. Ein emotionales Werk mit ausdrucksstarken Bildern, das Masilo mit elf Tänzerinnen und Tänzern ihres eigenen Ensembles aus Johannesburg präsentiert.

— INFO —

**Samstag, 04.06., bis
Montag, 06.06., 20 Uhr**
Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus





Pack die Badehose ein!

**Familie Müller hat das Spaßbad im Copa Ca Backum
direkt nach der Neueröffnung getestet.
Fazit: extrem spaßig und familientauglich.**



Endlich wieder ins Copa Ca Backum: Familie Müller hat auf die Wiedereröffnung gewartet.

🔑 Mit großer Erwartung hatte Familie Müller der Wiedereröffnung des Spaßbades Copa Ca Backum in Hertens entgegengesehen. „Wir haben uns immer gefragt, wann macht das Copa endlich wieder auf, und waren ganz gespannt auf das neue Bad“, erzählt Maja Müller. Die Erwartungen sollten sich beim ersten Besuch des Spaßbades erfüllen. Maja Müller ist praktisch mit dem Copa aufgewachsen. Bereits im Alter von sechs Jahren kam sie regelmäßig gemeinsam mit ihren Brüdern hierher. Und als sie vor vier Jahren ihren Sohn Iliyas bekam, waren die Besuche ein fester Bestandteil der Freizeitplanung. „Wir haben uns hier mit meinen Brüdern und ihren Familien getroffen und ganze Tage gemeinsam verbracht“, erzählt die 26-Jährige.

der Wiedereröffnung des Bades mit an Bord. Gemeinsam wurde alles in Augenschein genommen, und bereits beim Umziehen war die Familie von dem neu gestalteten Umkleidebereich hellauf begeistert. Wurde die Umkleide in der Vergangenheit von mehreren Familien gleichzeitig genutzt, so steht heute jeder Familie eine eigene Umkleide zur Verfügung. „So eine geräumige Umkleide mit Wickeltisch nur für uns“, erzählt Maja Müller begeistert. „Da können wir uns in Ruhe umziehen und müssen nicht ständig aufpassen, was Iliyas gerade macht.“

Hinein ins kühle Nass

Im Innenbereich des modernen Bades setzt sich das familienfreundliche Konzept fort. Wo vorher nur ein kleinerer Wasserspielplatz zur Verfügung stand, gibt es jetzt mehrere Wasserspielplätze für Kinder jeden Alters. Iliyas zieht es sofort zur „Wasserspielzone“. Dort werden seine Plastikdinosaurier erstmal ins kühle Nass geschickt. Er ist so begeistert, dass er am liebsten bleiben möchte – bis er gemeinsam mit Papa Sergej den „Action-Wasserspielplatz“ entdeckt. Auf der 148 Quadratmeter großen Spielfläche gibt es Wasserkanonen, kleine Kippeimer, die sich in regelmäßigen Abständen mit Wasser füllen, und als weitere Attraktion einen riesengroßen Kippeimer, dessen 300 Liter Wasser regelmäßig über die gesamte Spielfläche schwappt und für viel Lachen sorgt. „Mehr, Papa, bitte“, lacht Iliyas jedes Mal, wenn sich ein Eimer über die beiden ergießt. Wer von den kleinen Besuchern für das neue Highlight, der 80 Meter langen Racer-Doppelrutsche, noch etwas üben möchte, dem stehen hier drei

weitere Rutschen mit dreieinhalb bis 18 Metern Länge zur Verfügung. Auch Iliyas möchte gerne die Racer-Rutsche ausprobieren. „Kommt auf die große Rutsche“, bittet er seine Eltern an, und so gehen alle gemeinsam zur Racer-Doppelrutsche. Mama Maja wartet mit dem kleinen Milan am Ausgang der Rutschentunnel auf die beiden. „Das Copa Ca Backum ist in unserer Region schon etwas ganz Besonderes“, erzählt sie während der Wartezeit.

Wellness für die ganze Familie

Nach der aufregenden Rutschpartie entspannen alle erstmal gemeinsam im Erlebnisbecken auf einer der Massageliegen. Auch Milan genießt das warme Wasser und den Trubel sichtlich. „Der hat hier Spaß“, kommentiert Sergej Müller das begeisterte Plantschen von Milan im Wasser. Wer es noch wärmer mag, kann entweder ins 34 Grad warme Solebecken im Außenbereich wechseln oder sich im 36 Grad warmen Whirlpool durchsprudeln lassen. Für Familie Müller steht auf jeden Fall fest, dass „dies mit Sicherheit nicht der letzte Besuch im Copa war“. Maja Müller fügt noch hinzu, dass sie dann „auf jeden Fall auch einen Besuch mit Iliyas im Wasserflöhe-Kinderclub geplant hat“. Und der nickt begeistert und kann den nächsten Besuch kaum abwarten.

Christine Alder



Geräumig: Die neuen Familienumkleiden haben reichlich Platz.

Viele Veränderungen

Während der Umbaupause veränderte sich nicht nur im Spaßbad einiges, sondern auch bei Familie Müller standen Veränderungen ins Haus. Ehemann Sergej Müller machte sich als Elektromeister selbstständig und die Familie bekam weiteren Nachwuchs, den heute sieben Monate alten Sohn Milan. Dieser war natürlich beim ersten Besuch nach



— INFO —

Copa Ca Backum

Teichstraße/Über den Knöchel, Hertens
www.copacabackum.de

Die neue Racer-Doppelrutsche ist eines der vielen neuen Highlights im Spaßbad.



Exklusiv eintauchen!

VEST ERLEBEN verlost 20 Karten für die Ruhrfestspiele!

Die Gewinnspielfrage: Wie lang ist die Racer-Doppelrutsche im Copa Ca Backum?

Frage beantworten und gewinnen – mit Unterstützung unserer Herausgeber und der Ruhrfestspiele:

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Unsere Preise

Hoch lebe die Kunst

Pro Veranstaltung gibt es 2 x 2 Karten für die Ruhrfestspiele zu gewinnen! Mit dabei: Bertolt Brechts Klassiker „Die Dreigroschenoper“ oder „Tao of Glass“, ein einzigartiges Musikexperiment. Die Termine im Überblick:

- „Joyce Nuhill“, Mittwoch, 18. Mai
- „Maika“, Montag, 23. Mai
- „Metro Mara“, Freitag, 27. Mai
- „Die Dreigroschenoper“, Mittwoch, 8. Juni
- „Tao of Glass“, Freitag, 3. Juni

Scene aus „Tao of Glass“ (Freitag, 3. Juni)



Schlemmerei aufs Haus

Kaffeeklatsch im Café Fliedner in Hertener oder im Café „Claudis“ in Oer-Erkenschwick.



Wasserspaß Deluxe

Jetzt geht's ins neue Copa Ca Backum!
Mit einem Gutschein im Wert von 50 Euro!

Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie die Lösung bis zum 31.05.2022, an gewinnspiel@rdn-online.de. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

Frühling im Anmarsch

Mit Regiofreizeit die schönste Jahreszeit genießen: 3 Tipps



regiofreizeit.de



Die Römer-Lippe-Route: Fahr(rad)spaß bis nach Xanten entlang der Lippe.



Tipp 1 Mit dem Fahrrad über die Römer-Lippe-Route



Die insgesamt 295 Kilometer lange Hauptroute beginnt am Hermannsdenkmal in Detmold und führt durch den Kreis Recklinghausen bis nach Xanten. Auf dem Weg befinden sich spannende Römerstätten wie das LWL-Römermuseum und die Römerbaustelle Aliso in Haltern am See. Entlang der Lippe führt die Route an Orte, an denen der Fluss und die Natur nachhaltig geschützt werden. Die Römer-Lippe-Route ist in weiten Teilen barrierefrei, weshalb sie 2020 als erster touristischer Radfernweg Deutschlands nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert wurde.

Tipp 2 Lust auf das Dattelner Meer?



Die Wandertour Dattelner Blaue Acht punktet mit einer besonderen Atmosphäre. Hier befindet sich der weltgrößte Kanalknotenpunkt.



Tipp 3 Der Ketteler Hof startet die Sommersaison!



Familien mit Kindern können in 50 Spiellandschaften klettern, spielen, springen und schaukeln. Hier kommen Bewegung und Spiel unter freiem Himmel zusammen.



Highlights

RECKLINGHAUSEN

Sparkassen-Clubraum-Finale auf dem Hügel

Die Finalisten der Sparkassen-Clubraum-Contest-Reihe spielen Open Air. Mit dabei: Die Bands Naia Skaia, Bring your own beer, Im freien Fall, Bexy Sitch.
🎵 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Auf dem Hügel; Wiese am Ruhrfestspielhaus**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

CASTROP-RAUXEL

Hollandmarkt 2022

Holländische Waren, Oldtimer zum Bestaunen, ein Kinderkarussell und Marching-Band-Musik – der Hollandmarkt läutet den Frühling im Vest ein.

🌟 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

DATTELN

MAMMA MIA! – Die Muttertagsshow

Eine charmante Alternative zur klassischen Pralinschachtel oder dem Blumenstrauß.

🎭 **Sonntag, 01.05. | 18 Uhr | KatiELLi Theater**

WALTROP

Mittelalterliches Gaudium – Mittelaltermarkt

Das mittelalterliche Marktspektakel mit Musik, Ritterspielen und Gauklern versetzt die Gäste in eine andere Zeit.

🌟 **Donnerstag, 26.05., bis Sonntag, 29.05. | 12 Uhr | Moselbach Park**

RECKLINGHAUSEN

Hafenfest

Drei Tage „Urlaub vor der eigenen Tür“: Das Hafenfest sorgt für Strandfeeling mit Cocktails, BBQ und sommerlichen Beats.

🌟 **Freitag, 03.06., bis Sonntag, 05.06. | 16 Uhr | Stadthafen Recklinghausen**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICK

AOK Firmenlauf

Ihr seid fit wie ein Turnschuh? Dann nichts wie los nach Oer-Erkenschwick zum großen AOK-Firmenlauf!

🏃 **Donnerstag, 09.06. | Zeche Ewald Fortsetzung**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

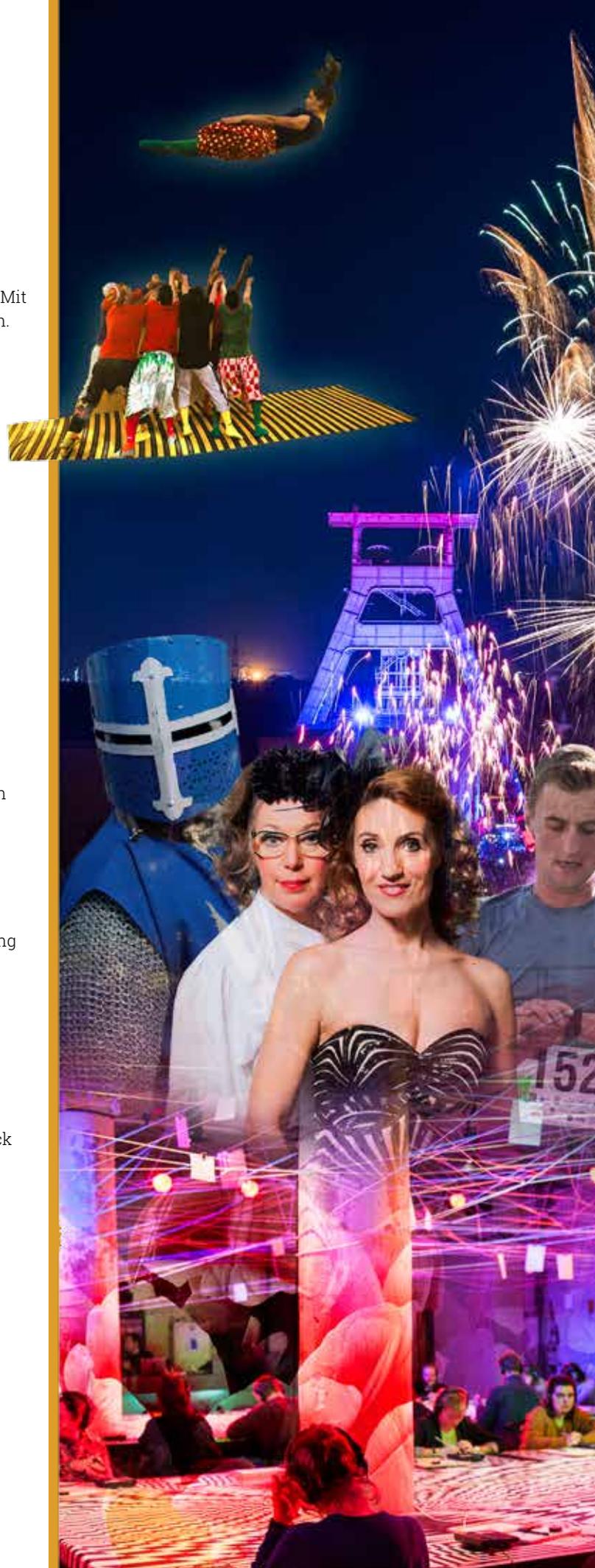
CASTROP-RAUXEL

Premiere: Elektrolurch im Sonderzug

Eine musikalische Reise durch die deutsche Rockmusik von Peter Kraus über Kraftwerk und Nena bis hin zu Silly und Udo Lindenberg.

🎵 **Freitag, 10.06. | 19:30 Uhr | Parkbad Süd**

🎵 MUSIK  KULTUR  SPORT & FREIZEIT
🌟 FESTE & PARTYS  KINDER & FAMILIEN





DORSTEN

Landpartie

Ein buntes Programm voller Kunst, Kultur und Genuss lockt zum 17. Mal zur Landpartie auf Schloss Lembeck.

📅 **Donnerstag, 16.06., bis Sonntag, 19.06. | 10 Uhr | Schloss Lembeck**

CASTROP-RAUXEL / DORSTEN / HERTEN / RECKLINGHAUSEN / WALTROP

ExtraSchicht

Eine Nacht, dutzende Industriedenkmäler und Kultur: Die ExtraSchicht ist zurück und lässt Industriestätten im besonderen Glanz erscheinen.

📅 **Samstag, 25.06. | ab 17 Uhr | Parkbad Süd Castrop-Rauxel, CreativQuartier Fürst Leopold Dorsten, Schlägel&Eisen und Ewald Herten, Trainingsbergwerk und Strommuseum Recklinghausen, Schiffshebewerksmuseum Waltrop**

RECKLINGHAUSEN

Die Philosophiermaschine

Künstliche Intelligenz trifft auf Ethik und Moral: Die großen Denkerinnen und Denker des 20. Jahrhunderts erwachen in einer O-Ton-Montage zum Leben.

📅 **Donnerstag, 12.05., 19:00 Uhr, bis Sonntag, 15.05., 20:30 Uhr | Halle König Ludwig 1/2**

RECKLINGHAUSEN

FIQ! (Wach auf!)

Akrobatik und Tanz, farbintensive Bilderwelten, mitreißende Action, laute Beats und eine energiegeladene Lichtershow.

📅 **Donnerstag, 09.06. | 20:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus**

RECKLINGHAUSEN

Exit

Mit Heißluftballon, Akrobatik und Charme sorgt der Cirque Inextremiste für einen phänomenalen Abschluss der Ruhrfestspiele.

📅 **Samstag, 11.06. | 21:30 Uhr | Stadion Hohenhorst**

RECKLINGHAUSEN

Mehrfach diskriminiert und trotzdem sexy

Der Aktivist Gianni Jovanovic und die Journalistin Oyindamola Alashe berichten aus ihrer Kindheit zwischen Rassismus und Selbstermächtigung, musikalisch begleitet von Celina Bostic.

📅 **Samstag, 14.05. | 19:30 Uhr | Festspielzelt**

RECKLINGHAUSEN

📅 Sulaiman Masomi: „Kunterbunt & farbenblind“

Slam-Poetry plus Musik, Comedy, Kabarett und Einblicken in die menschliche Psyche – eine Mischung aus einem multikulturellen Alltag.

Samstag, 24.05. | 20 Uhr | Sparkasse Vest Recklinghausen

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

Termine

DONNERSTAG | 14.04.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
„Frankreich im Glas“
Weinprobe
Buchhandlung Musial

SAMSTAG | 16.04.

 DATTELN | 9:30
Rennrad Basic Training für
Radsport-Einsteiger
Bikestation Am Stimberg im
Jammertal

 OER-ERKENSCHWICK | 15:00
Osterfeuer mit Livemusik
JOE e.V.

MONTAG | 18.04.

 CASTROP-RAUXEL | 15:00
Radio Ruhrpott – Das
Ruhrical
Stadthalle

MITTWOCH | 20.04.

 RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 21.04.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Ein lyrischer Abend auf den
Spuren von Annette von
Droste-Hülshoff
Stadtbibliothek

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
A Night Of Queen
Stadthalle

FREITAG | 22.04.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Scorched Oak / Kaozzz
Konzzept
Backyard Club

MONTAG | 25.04.

 MARL | 19:30
Rock The Circus – Musik für
die Augen
Theater Marl



 OER-ERKENSCHWICK
Osterfeuer mit Livemusik
Samstag, 16.04. | 15:00 | JOE e.V.

Endlich wieder Osterfeuer! Die Rückkehr der
geliebten Tradition kehrt Karsamstag mit Live-
musik und leckeren Snacks zurück ins Vest.

DIENSTAG | 26.04.

 DORSTEN | 16:00
Rotkäppchen und Herr Wolff
Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 27.04.

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
Bernd Stelter „Hurra! Ab
Montag ist wieder
Wochenende“
Europahalle Castrop-Rauxel

DONNERSTAG | 28.04.

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
Dennis aus Hürth – Vol. 3
„Wenn ich Du wär, wär ich
doch lieber ich!“
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 19:30
NachtSchnitten
KaTiELLi Theater

 HERTEN | 20:07
Moritz Netenjakob & Serhat
Dogan: „Schwager Party“
Glashaus

FREITAG | 29.04.

 DATTELN | 19:30
Wenn Rosenblätter fallen
KaTiELLi Theater

FREITAG | 29. – 30.04.

 WALTROP | 19:30
Konzert: „Fight for your
Right“ mit NO ID
Blue Inn, Hochstraße 67

 HERTEN | 20:00
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie-Show
Revue Palast Ruhr

SAMSTAG | 30.04.

 HERTEN | 19:00
Tanz in den Mai
Bauer Südfeld

 MARL |
Tanz in den Mai
Schillerstraße 1

 RECKLINGHAUSEN | 21:00
Tanz in den Mai bei Boente
Suberg's bei Boente

 WALTROP | 19:30
Tanz in den Mai mit
Seven Cent
Stadthalle Waltrop

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
WDR4 sing(t) mit Guido
Stadthalle

 CASTROP-RAUXEL | 21:00
Tanz in den Mai
Borghagener Straße 19

 DORSTEN | 21:00
Tanz in den Mai 90' Edition
Galerie der Traumfänger

 DORSTEN | 18:00
Kulinarisch musikalischer
Südafrika Abend
Cookie's Veggies

SAMSTAG | 30.04. – 07.08.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00
Flo Kasearu – Flo's
Retrospective – Vernissage
Kunsthalle Recklinghausen

SONNTAG | 01.05.

 CASTROP-RAUXEL | 12:00
Hollandmarkt 2022
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 18:00
MAMMA MIA – Die
Muttertags-Show
KaTiELLi Theater

 DORSTEN | 11:00
Filmmatinee
Central Kino Dorsten

 RECKLINGHAUSEN | 12:00
1. Mai auf dem Hügel
Ruhrfestspielplatz/ Hügel

SONNTAG | 01.05. – 04.06.

 RECKLINGHAUSEN
Reden mit ...
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Das fünfte Rad
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Künstlergespräch: William
Kentridge
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01.05. – 12.06.

 RECKLINGHAUSEN | 15:00
The people of ... Reckling-
hausen Süd
Recklinghausen Süd
(Bochumer Straße)



 **DORSTEN**
Kulinarisch musikalischer Südafrika-Abend
Samstag, 30.04. | 18 Uhr | Cookie's Veggies
Cookie's Veggies zaubert einen unvergesslichen
Abend mit veganen Spezialitäten und Klängen
aus Südafrika.

DIENSTAG | 03.05.

 WALTROP | 19:00
Dr. Margot Käßmann:
Geschwister der Bibel –
Geschichten über Zwiist
und Liebe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum/
Dreifaltigkeitskirche,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

 DORSTEN | 18:00
Ölmalerei: Aufbaukurs
VHS Dorsten

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Eröffnungsrede von Sharon
Dodua Otoo
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03. – 06.05.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
SIBYL
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Künstlergespräch: Romeo
Castellucci
Digitales Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03.05. – 12.06.

 RECKLINGHAUSEN | 18:00
Pawaaraibu – filling the
vacuum
Foyer des Ruhrfestspielhauses

MITTWOCH | 04.05.

 RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! – „Working
Class“
Digitales Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 04. – 06.05.

 RECKLINGHAUSEN | 20:30
Bros
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 05.05.

 DATTELN | 19:00
Vor 70 Jahren: Der
Schuman-Plan als
Initialzündung der
europäischen Einigung
Buchhandlung Bücherwurm,
Anmeldung bei der VHS
Datteln

 DATTELN | 17:30
Ausstellung „Renaturierung
der Emscher“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 05. – 07.05.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Narrenschiff
Festspielzelt

DONNERSTAG | 05. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00
China Series
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 05. – 15.05.

 RECKLINGHAUSEN
Western Dreams and Eastern
Promises
Digitales Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 07.05.

 HERTEN | 20:00
Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show
Revue Palast Ruhr

 OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Workshop: Selbstbild – Ich
bin richtig, so wie ich bin!
VHS Oer-Erkenschwick

 OER-ERKENSCHWICK | 14:00
Mosaik Workshop
VHS Oer-Erkenschwick

 WALTROP | 20:00
Cocktailabend mit den Two
GentsMajestics Theater
Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 16:00
3. Familienkonzert
 Bürgerhaus Süd

WALTROP | 15:00
Leckeres vom Wegesrand - Frühjahrswanderung mit der Kräuterpädagogin
 Anmeldung bei der VHS Waltrop

SAMSTAG | 07.- 09.05.

MARL | 19:00
Lamenta
 Theater Marl

SAMSTAG | 07.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Element of Crime
 Ruhrfestspielhaus Kultur

WALTROP | 20:45
Bat Night - Auf den Spuren der Fledermäuse
 Anmeldung bei der VHS Waltrop

SAMSTAG | 07.- 08.05.

HERTEN | 10:00
Blumen und Gartenmarkt
 Herten Mitte

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Edgar Selge
 Digitales Ruhrfestspielhaus und Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Brot und Rosen
 Festspielzelt

MONTAG | 09.05

HERTEN | 20:00
Graham Johnson | Benjamin Appl (Bariton)
 Schloss Herten

DIENSTAG | 10.05.

DATTELN | 19:00
Kann Europa Demokratie? Und wenn ja: wie?
 Buchhandlung Bücherwurm

DORSTEN | 19:00
20. Benefiz-Konzert mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover
 Aula der Realschule St. Ursula

RECKLINGHAUSEN | 20:00
STORNO
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Schön Anders
 Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN
Die Legende vom heiligen Julian
 Sonntag, 01.05. | 11 Uhr | Ruhrfestspielhaus
 Gustave Flauberts unbarmherzige Legende über die Natur des Menschen, Barbarei und Verruchtheit, gelesen von Schauspielerin Fritzi Haberland.

DATTELN | 11:00
Think Global – Act Local II Auf zum Landfrauen-Café!
 VHS Datteln

WALTROP | 10:00
Open Air Büchermarkt
 Marktplatz Waltrop

DORSTEN | 19:00
Duo Kravets-Kassung: La lumière du sud
 Schloss Lembeck

DORSTEN | 17:00
Segway Lippe- und Hansetour
 CreativQuartier Fürst Leopold

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maren Kroymann & Band
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 17:30
Das Kom(m)ödchen & René Steinberg
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Fritzi Haberland – „Die Legende vom heiligen Julian“
 Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Harald Schmidt im Gespräch mit Denis Scheck
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN
Nowhere
 Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16. – 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill
 Sparkasse Vest

MONTAG | 16.- 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Runners
 Festspielzelt

DONNERSTAG | 12.05.

OER-ERKENSCHWICK | 17:00
Buchcafé für den Sommer
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Florian Schroeder
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Reportagen Live – Benjamin von Brackel
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.- 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Annette, ein Heldinnenepos
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Philosophiermaschine
 Halle König Ludwig 1/2

OER-ERKENSCHWICK | 13:00
Schlemmen mit Spargel, Erdbeeren und Rhabarber
 Realschule, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Rot- und Weißwein aus Deutschland
 VHS Oer-Erkenschwick

SAMSTAG | 14.- 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dimanche
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 15.05.

HERTEN | 17:00
Hurra, wir leben noch: Die internat. Travestie- Show
 Revue Palast Ruhr

FREITAG | 13.05.

OER-ERKENSCHWICK | 19:30
Klangreise – Mit allen Sinnen genießen
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Carmela de Feo
 Festspielzelt

FREITAG | 13. – 15.05.

MARL | 20:00
Die Pest
 Theater Marl

SONNTAG | 14.05.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Johann König – Jubel, Trubel, Heiserkeit
 Eurohalle Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Gianni Jovanovic, Oyindamola Alashe und Celina Bostic
 Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN
Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
 Dienstag, 10.05. – Mittwoch, 11.05. | 11 Uhr
 Ruhrfestspielhaus

Für Kai ist sein Opa ein großer Kriegsheld – doch als beide in die Vergangenheit reisen merkt er, dass Gedächtnis und Realität unterschiedliche Dinge sind...

SONNTAG | 08.05.

DATTELN | 11:00
Europa in Datteln – Europäischer Stadtspaziergang
 VHS Datteln

DORSTEN | 11:00
Marianisches Konzert
 Kulturkirche St. Marien

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Caroline Peters
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
 Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! – „Wertschätzung organisieren“
 Box im Ruhrfestspielhaus



RECKLINGHAUSEN
Haltung und Hoffnung – ein Gespräch mit Dunja Hayali und Olaf Kröck
 Montag, 23.05. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus
 Olaf Kröck spricht mit der Moderatorin und Journalistin Dunja Hayali darüber, was es bedeutet, im Alltag Haltung zu zeigen und woher man in Krisenzeiten noch Hoffnung nimmt.

Termine

DIENSTAG | 17.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
2. Schulkonzert:
Die kleine Meerjungfrau
 Bürgerhaus Süd

DATTELN | 18:00
**„Spargel- und Erdbeer-
 genuss – himmlisch und
 vollwertig“**
 Wolfhelschule Olfen &
 Datteln, Anmeldung bei der
 VHS Datteln

WALTROP | 14:00
Den Wald im Frühling erleben
 Parkplatz Sportzentrum Nord,
 Anmeldung bei der VHS
 Waltrop

MONTAG | 17.– 18.05.

MARL | 20:00
The Hills are Alive
 Theater Marl

MITTWOCH | 18.05.

OER-ERKENSCHWICK | 20:00
Isabell Varell
 Stadthalle Oer-Erkenschwick

DATTELN | 17:00
Literaturcafé im Bücherwurm
 Buchhandlung Bücherwurm

MITTWOCH | 18.– 20.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Wild
 Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 19.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Sandra Da Vina
 Sparkasse Vest

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live – Ceridwen
 Dovey**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 19.– 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:00
**Resonanzen – Schwarzes
 Literaturfestival**
 Festspielzelt

Freitag | 20.05.

DORSTEN | 20:00
**„Alles bleibt anders“ –
 Impro-Comedy von und mit
 Springmaus**
 Aula St. Ursula Realschule

MARL | 20:00
Die Bullemänner
 Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Mirror Strings
 Christuskirche

WALTROP | 18:00
**Italienische Weinvielfalt –
 Seminar mit Verkostung**
 Haus der Bildung Waltrop

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Eurotrash
 Ruhrfestspielhaus

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Colossus
 Ruhrfestspielhaus und
 Digitales Ruhrvestspielhaus

Freitag | 20. – 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maika
 Sparkasse Vest



RECKLINGHAUSEN VOCES8

Freitag, 10.06. | 20:30 | Christuskirche

Das britische Vocalensemble begeistert mit einer Kombi aus klanglicher Finesse und Bühnenpräsenz. Auf dem Programm: Stücke von Giovanni Pierluigi da Palestrina bis Mumford & Sons.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
**John Lees', „Barclay James
 Harvest“**
 Europahalle Castrop-Rauxel

Freitag | 27.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Double Murder
 Ruhrfestspielhaus

Freitag | 27.– 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Alles bestens
 Halle König Ludwig 1/2

Freitag | 27.– 29.05.

MARL | 20:00
Circular Vertigo
 Theater Marl

Freitag | 27. – 29.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Isadora Duncan
 Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Jan Philipp Zymny
 Sparkasse Vest

SAMSTAG | 28.05.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN
Breathless Puppets
 Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29.05.

DORSTEN | 17:00
Irish Folk mit „Sackville Street“
 Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Charly Hübner
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29. – 31.05.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Gordon und Tapir
 Festspielzelt

MONTAG | 30.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Hagen Rether
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.

DATTELN | 18:00
Bella Italia – Dolce Vita
 Wolfhelschule Olfen &
 Datteln, Anmeldung bei der
 VHS Datteln

DIENSTAG | 31.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Es war keinmal oder: Das
 Märchen von der Normalität**
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.– 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
O'DD
 Theater Marl

MARL
Circular Vertigo
 Freitag, 27. – Sonntag, 29.05. | Theater Marl

Duett aus Tanz und modernem Zirkus:
 Tänzerin Mijin Kim im akrobatischen Balanceakt.

SAMSTAG | 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Theater aus dem Bilderbuch
 Stadtbibliothek

WALTROP | 10:00
**Stand Up Paddling-
 Schnupperstunde**
 VHS Waltrop

WALTROP | 16:00
**Stadtführung „Kohle, Kunst,
 Kommerz - Waltrops Zeche
 einst & jetzt“**
 Zecheneingang Sydowstraße

SONNTAG | 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
DakhaBrakha
 Festspielzelt

SONNTAG | 22.– 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
GAIA - Sane again?
 Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 22. – 26.05.

**RECKLINGHAUSEN | ON
 DEMAND**
**Künstlerringespräch:
 Stephanie Lake**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.05.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
**Mediterrane Sommer-
 köstlichkeiten**
 Martin-Luther-King-Schule,
 Anmeldung bei der VHS
 Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Haltung und Hoffnung – ein
 Gespräch mit Dunja Hayali
 und Olaf Kröck**
 Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.– 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Die Tagesordnung
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Paul Maar
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.– 25.05.

MARL | 10:30
Die Mitte der Welt
 Theater Marl

MITTWOCH | 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Imany
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Partei ergreifen! – „Out of
 the Box“**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.05.

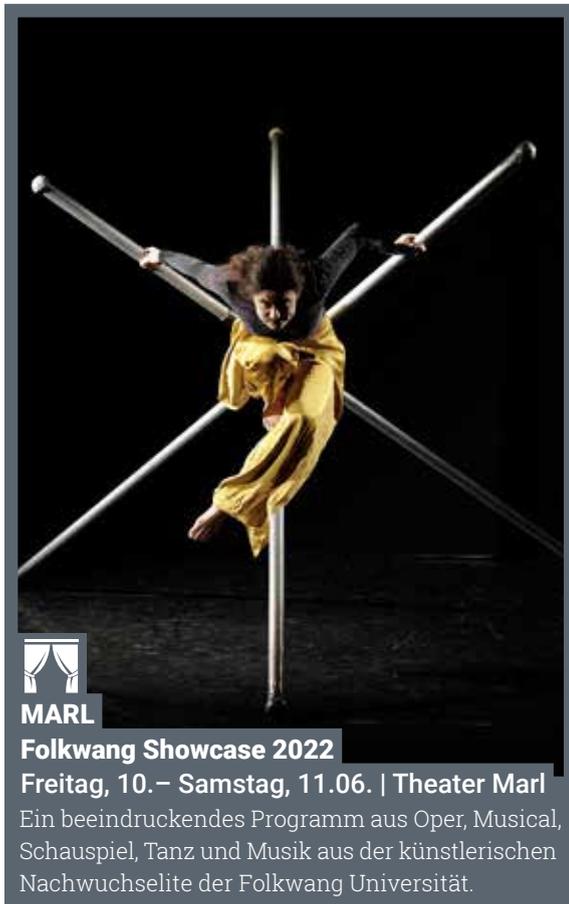
RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live – Eva
 Sudholt**
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.– 29.05.

WALTROP | 12:00
**Mittelalterlich Gaudium –
 Mittelaltermarkt**
 Moselbachpark

Freitag | 27.05.

HERTEN | 20:00
**Hurra, wir leben noch: Die
 internationale Travestie -
 Show**
 Revue Palast Ruhr



MARL

Folkwang Showcase 2022

Freitag, 10. – Samstag, 11.06. | Theater Marl

Ein beeindruckendes Programm aus Oper, Musical, Schauspiel, Tanz und Musik aus der künstlerischen Nachwuchselite der Folkwang Universität.

MITTWOCH | 01.06.

OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Exkursion: Mit dem Pedelec nach Haltern am See und Umgebung
 Parkplatz Ecke Stimbergstraße, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! „Wertschöpfung im Strukturwandel“
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Martin Rütter „Der will nur spielen“
 Europahalle Castrop-Rauxel

HERTEN | 18:30
Wie kann eine gerechte(re) Welt aussehen?
 Glashaus

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Vortrag: Von der Kunst des kreativen Schwindelns
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Reportagen Live – Andreas Wenderoth
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Lost Instars - The Optimists und René - Sinking Sideways
 Festspielzelt

FREITAG | 03.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Radio Ruhrpott – Das Ruhrical
 Stadthalle

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Tao of Glass
 Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour
 Treffpunkt Drübelken

FREITAG | 03. – 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Hafenfest Recklinghausen
 Stadthafen Recklinghausen

FREITAG | 03.06. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Krabbelkonzert Natur
 Stadtpark

SAMSTAG | 04. – 05.06.

MARL | 20:00
Mein Name sei Gantenbein
 Theater Marl

SAMSTAG | 04. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dada Masilos The Sacrifice
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Friederike Becht
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Absurd Hero
 Festspielzelt

MONTAG | 06.06.

MARL | 15:30
Arnd Zeigler: Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – live
 Theater Marl

MITTWOCH | 08.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Helene Bockhorst
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Zeitgedanken - Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen
 Christuskirche

MITTWOCH | 08. – 09.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Wanderkino
 Kirchplatz Recklinghausen

MITTWOCH | 08.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Dreigroschenoper
 Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 09.06.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
AOK Firmenlauf
 Zeche Ewald Fortsetzung

DATTELN | 18:00
Tapas und Bocadillos – Süd-amerikanisches Fingerfood
 Wolfhelschule

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Sarah Bosetti
 Festspielzelt

WALTROP | 18:00
Sommerköstlichkeiten aus der italienischen Küche
 Gesamtschule Waltrop, Anmeldung bei der VHS Waltrop

DONNERSTAG | 09.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
FIQ! (Wach auf!)
 Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 10.06.

CASTROP-RAUXEL | 19:30
„Bühne raus!\": Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik
 Parkbad Süd

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Antje Rávik Strubel im Gespräch mit Denis Scheck
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:30
VOCES8
 Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Repercussion
 Festspielzelt

SAMSTAG | 11.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Exit- Cirque Inextremiste
 Stadion Hohenhorst

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Theaterclub
 Box im Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 12.06.

CASTROP-RAUXEL | 14:30
„Bühne raus!\": Der kleine Vampir
 Parkbad Süd

DORSTEN | 19:00
Klassik-Häppchen: Trio Mallarmé – Sonnengrün
 Schloss Lembeck

MITTWOCH | 15.06.

DATTELN | 17:00
Literaturcafé
 Buchhandlung Bücherwurm

DONNERSTAG | 16.– 19.06.

DORSTEN | 10:00
Landpartie
 Schloss Lembeck

FREITAG | 17.06.

DATTELN | 15:30
„Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
 VHS Datteln

DONNERSTAG | 19.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
9. Sinfoniekonzert: Was mir die Liebe erzählt
 Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 25.06.

WALTROP | 19:00
45711 – Rockorchester: Music of Decades
 Majestic Theater

DATTELN | 17:00
Erdbeere trifft Basilikum: Mitgärtnerinnen und Mitgärtner gesucht!
 VHS Datteln

HERTEN | 18:00
ExtraSchicht - die Nacht der Industriekultur
 Zeche Ewald/Zeche Schlägel & Eisen

DONNERSTAG | 25.– 28.06.

WALTROP |
Waltrop Karibisch
 Innenstadt

SONNTAG | 26.06.

DORSTEN | 17:00
Jazz-Brunch
 im Garten der Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN |
Festspieltagebuch
 Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

SAMSTAG | 09.07.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Michel Camilo - Abschlusskonzert - JazzLine
 Festspielhaus Recklinghausen

MONTAG UND DIENSTAG | 08.08. UND 09.08.

DATTELN | 20:00
Mondscheinkino Open Air
 Rathauspark



WALTROP Waltrop Karibisch.

Donnerstag, 16.06. | 16 Uhr | Raiffeisenplatz

Die Karibik kommt nach Waltrop! Live-Musik, Cocktails und Kinderprogramm sorgen für Sonne, Sommer und bestes Strandfeeling.

Profis für Stabilität und Sicherheit

Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas sind in den vergangenen Monaten explodiert. Trotzdem wird niemand im Dunkeln oder in der Kälte sitzen, so die Hertener Stadtwerke.

Die Preisgestaltung für Strom und Erdgas orientiert sich an den Beschaffungskosten auf den internationalen Energiemärkten. Dabei sind verschiedene Faktoren wichtig: „Von den Rohstoffen bis hin zu den Börsenpreisen, die sich bewegen“, sagt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Er und Kevin Koschick aus der Abteilung Energiehandel kennen den Markt und die Strategien, um die benötigte Energie günstig und wettbewerbsgerecht für ihre Kundinnen und Kunden einzukaufen.

Erdgasversorgung sicher

Viele Menschen sind verunsichert, ob die Erdgasversorgung in Hertens eingeschränkt werden könnte, wenn die Zufuhr von Erdgas aus Russland reduziert wird. Thorsten Rattmann, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, kann diese Sorge nehmen: „In der Energiewirtschaft gehen wir aktuell davon aus, dass die derzeitigen erforderlichen Mengen unabhängig von Lieferungen aus Russland erfüllt werden können“, sagt der Stadtwerke-Geschäftsführer. Da die Heizperiode zum Ende des Frühjahrs ausläuft, rechnen die Hertener Stadtwerke nicht mit Einschränkungen bei

der Erdgasversorgung der Haushalte. Und mehr als 25.000 Haushalte werden in Hertens mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt, die aus der Abfallverbrennung im RZR Hertens gewonnen wird – einer absolut zuverlässigen Quelle.

Gestiegene Nachfrage

Die Energiepreise waren schon vor dem Krieg massiv gestiegen, als die Weltwirtschaft nach dem Abklingen der Corona-Pandemie wieder ansprang und die Energienachfrage sprunghaft wuchs. In dieser schwierigen Marktsituation zogen sich viele Billiganbieter plötzlich aus dem Geschäft zurück; manche stellten die Strom- und Erdgaslieferungen an ihre Kundinnen und Kunden sogar ohne Ankündigung ein. Die Hertener Stadtwerke als lokaler Grundversorger haben diese Menschen aufgefangen. Allerdings mussten so plötzlich deutlich mehr Haushalte mit Energie versorgt werden als zuvor durch die Experten geplant. „Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, hatte niemand rechnen können“, erklärt Vertriebsleiter Patrick Scheffner. Kurzfristig mussten die Hertener

Die Stadtwerke beliefern in Hertens und der Region rund **14.000** Haushalte mit Erdgas und rund **40.000** mit Strom.



Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, konnte man nicht rechnen.

Patrick Scheffner,
Vertriebsleiter Hertener Stadtwerke

Großhandels-Strompreise 1. Januar 2021: 5,1 Cent/kWh



Für unseren Kundenstamm kaufen wir kalkuliert mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein.

Kevin Koschick, Abteilung Energiehandel, Hertener Stadtwerke

Stadtwerke Energie zu den aktuellen, meist viel höheren Marktpreisen einkaufen. Das bedeutet, dass Neukunden, die in die Grundversorgung gefallen sind, kurzfristig höhere Preise zahlen müssen als Stammkunden. „Für unseren Kundenstamm kalkulieren wir den Bedarf sorgfältig und kaufen mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein“, ergänzt Kevin Koschick. Ohne das Preissplitting hätten die Stammkunden die Mehrkosten durch die Neukunden auffangen müssen.

Der positive Effekt: Obwohl sich die Strompreise im internationalen Großhandel innerhalb eines Jahre mehr als vervierfacht haben, stiegen die Preise für die Stammkunden der Hertener Stadtwerke bisher nur moderat: Trotz erheblicher Mehrkosten in der Beschaffung konnten die Stadtwerke ihre Strompreise bis ins erste Quartal 2022 stabil halten, erst seit April ist der Preis für einen Durchschnittshaushalt in der Grundversorgung beispielsweise um rund 9 Prozent gestiegen. „Damit zählen

wir immer noch zu den günstigen Anbietern in der Region“, erklärt Scheffner.

Krieg in der Ukraine

Wie die zukünftige Preisgestaltung aussieht, hängt nicht nur vom Markt, sondern auch von der weiteren Entwicklung des Kriegs in der Ukraine ab – denn Russland ist ein wichtiger Exporteur für Steinkohle und Erdgas.

Grundsätzlich können in einer vernetzten Energiewirtschaft zwar auch andere Bezugsquellen genutzt werden, um die Kraftwerke zu befeuern. Aber jede Veränderungen in der Brennstoff-Logistik dürfte zu einer Erhöhung der Preise führen.

Die Hertener Stadtwerke geben als kommunales Unternehmen Preisvorteile aufgrund ihrer langfristig orientierten Einkaufspolitik stets an die Haushalte weiter. Aber auch dieser Vorkauf endet bei anhaltend hohen Preisen und muss zu Anpassungen führen, erläutert Thorsten Rattmann: „Auf die Zuspitzung der Ereignisse in der Ukraine haben die Märkte unmittelbar mit steigenden Preisen reagiert. Im Interesse unserer Kunden hoffen wir



Im Interesse unserer Kunden hoffen wir auf eine Entspannung der Marktlage.

Thorsten Rattmann, Geschäftsführer Hertener Stadtwerke

auf eine Entspannung der Marktlage, um die Energie auch mittelfristig bezahlbar liefern zu können“, sagt der Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke. Darüber hinaus hoffen die Stadtwerke wie die gesamte Energiewirtschaft darauf, dass der Gesetzgeber möglichst bald Entlastungen bei Steuern und Umlagen beschließt, um die Preissteigerungen für Strom- und Erdgaskunden in einem sozial

verträglichen Rahmen zu halten. „Energie muss bezahlbar bleiben – denn eine warme und helle Wohnung ist ein Grundrecht“, sagt Thorsten Rattmann.

Jennifer von Glahn



— INFO —

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben die Hertener Stadtwerke zusammengefasst:

www.hertener-stadtwerke.de/produkte/aktuelle-lage.html

Tel. 02366 307-123

E-Mail: kundenservice@herten.de

Vor Ort: Kundenzentrum
Jakobstr. 6 · 45699 Herten

Großhandels-Strompreise 29. Dezember 2021: 22 Cent/kWh



Bei Rewe Kramer und vielen anderen Händlern Bargeld kostenlos vom eigenen Konto abheben – EC-Karte genügt.

Cash an der Kasse und überweisen per Anruf

Das KSC spart den Weg zur Bank oder den Griff zum Computer. Vieles rund um die Finanzen lässt sich nebenher oder von unterwegs organisieren.

🔑 Es klingt schön zusammen: Streicher, Klaviertöne und dazwischen immer wieder der wohlbekannte Jingle der Sparkasse. Dennoch soll die Warteschleife für die Anruferinnen und Anrufer im Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen eigentlich möglichst nicht zu hören sein. Die Abteilung des Finanzinstituts arbeitet nicht nur hart daran, sondern auch an kreativen Lösungen und bietet seit knapp einem Jahr etwa einen Rückrufservice für Kunden, die länger als 90 Sekunden warten. Das Ziel des Kunden-Service Centers: „Am Telefon das Gleiche anzubieten, was auch stationär möglich ist“, sagt Gabriele Birkendahl, Leiterin des KSC. Überweisungen, den Kontostand prüfen, die Karte neu beantragen oder einen Termin vereinbaren: Über die Telefonnummer des Service Centers lässt sich alles regeln, wozu keine Unterschrift nötig ist, sagt Gabriele Birkendahl. Der kleine Unterschied zur Geschäftsstelle: Das KSC ist von montags bis freitags durchgängig von acht Uhr morgens bis sieben Uhr abends erreichbar. Wem in der Mittagspause oder nach Feierabend die eilige Überweisung einfällt, wählt die Nummer des Service Centers und spricht mit einer der knapp 40 Voll- und Teilzeitkräfte im KSC.

„Gestartet sind wir um den Jahreswechsel 2017/2018 mit weit unter 30 Personen“, sagt Mischa Harder, Gruppenleiter für eingehende Anrufe im KSC. „Die Anrufrufen sind seitdem konstant nach oben gegangen“, ergänzt Gabriele Birkendahl. Und es sind weitere Kommunikationswege hinzugekommen: Die Abteilung ist per Whatsapp, über den Business

Mit einem Team aus Finanzfachleuten betreut das Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen von Castrop-Rauxel aus fast alle Kundinnen und Kunden. Im Bild die KSC-Leiterin Gabriele Birkendahl mit KSC-Gruppenleiter Mischa Harder.

Chat von Apple, E-Mail, Homepage-Chat und das altbekannte Fax erreichbar. Wem wohler dabei ist, hat die Möglichkeit, die eigenen Bankgeschäfte weiterhin ganz analog im Gespräch mit einer oder einem Mitarbeitenden der Sparkasse Vest zu erledigen.

Geld geliefert

Die Sparkasse Vest hat auch an die Versorgung mit Bargeld gedacht: Ebenfalls über das KSC lassen sich bis zu 500 Euro nach Hause bestellen. Für mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden ist der Bargeldlieferservice der Sparkasse vorübergehend sogar kostenfrei.

Eine weitere Möglichkeit: Beim Einkaufen etwas Bargeld mitnehmen. Das ist bei über 150 Einzelhändlerinnen und -händlern im Vest möglich – und gefragt: „Das wird gut angenommen“ sagt Suat Acar, Marktleiter bei Edeka Köhne im Marler Stern.

„Von uns ist das als Zusatzservice gedacht, damit der Kunde zwei Dinge auf einer Strecke

erledigen kann“, sagt Robert Dickhöver, Marktleiter bei Rewe Kramer in Recklinghausen. „Für den Kunden ist das eine komfortable Serviceleistung, das Angebot gibt es bei uns schon seit einigen Jahren.“

Bis zu 200 Euro lassen sich abheben, „die Aufteilung der Scheine richtet sich hier nach dem Kunden“, sagt Christin Profus, Kassenaufsicht bei Rewe Kramer. Das Angebot nutzten dort überwiegend Menschen mittleren Alters. Das Geld lässt sich – je nach teilnehmendem Geschäft – bei einem niedrigen Mindestumsatz von teils einem gekauften Artikel bis zu zehn Euro vom Konto abheben, mögliche Karten sind etwa Debit- oder Kreditkarten von Mastercard – ein weiteres Instrument, um Bankgeschäfte ohne den Gang in die Geschäftsstelle zu erledigen.

Jonas Alder

 Sparkasse
Vest Recklinghausen
— INFO —
Kunden-Service Center
Tel. 02361 2050





Nicht nur sauber, sondern rein

Das Abwasser in der Emscher ist weg. Bald sollen auch Spurenstoffe wie z.B. Medikamentenreste im Fluss deutlich reduziert werden. Dafür sorgt die so genannte 4. Reinigungsstufe.



🗝️ Idyllisch windet sich die Emscher durch Dortmund-Deusen. Auf einer Länge von zwei Kilometern fließt der bereits renaturierte Gewässerabschnitt durch die Landschaft. Im Sommer blühen am Ufer Spitzwegerich und Fingerkraut. Schmetterlinge und Prachtlibellen schwirren vorbei und auch Kiebitze und Uferschwalben wurden schon gesichtet. Im Wasser blüht es auch: Aber das ist kein gutes Zeichen. Es deutet auf zu viele Nährstoffe im Wasser hin. Die Algen zehren zu viel Sauerstoff. Das raubt anderen Pflanzen und Fischen die Luft zum Atmen. Und was man nicht sieht: Im Wasser schweben auch Spurenelemente wie Pestizide oder Rückstände von Geschirrspülmitteln, Schmerzmitteln und Anti-Baby-Pille.

Kläranlage als „Quelle“

Die Emscher entspringt in Holzwickede. Aber bei der Emschergenossenschaft sagt man scherzhaft, dass die Kläranlage in Dortmund-Deusen die eigentliche Quelle ist. Zuvor ist die Emscher mehr Bach als Fluss. In Trockenzeiten stammen bis zu 90 Prozent der Gesamtwassermenge aus der Kläranlage in Deusen. Was an der Kläranlage

ankommt, muss möglichst rückstandslos gereinigt wieder ins Gewässer eingeleitet werden. Doch selbst moderne Großkläranlagen können Mikroschadstoffe nicht komplett aus dem Abwasser entfernen. Alle Spurenstoffe, die dort nicht eliminiert werden, gelangen in den Fluss und führen zu unerwünschten Nebenwirkungen bei allen Wasserbewohnern: So werden z.B. Fische durch Antidepressiva träge und die Pille verringert die Fischpopulation.

4. Reinigung mit Aktivkohle

Damit die Gewässerqualität in der Emscher weiter steigt, fördert das NRW-Umweltministerium die Nachrüstung der Kläranlage Dortmund-Deusen mit 31,4 Millionen Euro. Die Anlage wird ab 2023 energieeffizienter arbeiten und dank einer 4. Reinigungsstufe das Abwasser noch besser von Spurenstoffen befreien. Es wird eine „Pulveraktivekohlefiltration mit nachgeschaltetem Tuchfilter und Belüftung“ eingebaut. Dadurch können Stoffe, die sich hartnäckig im Abwasser halten – wie z.B. der Wirkstoff Diclofenac (Schmerzmittel) – herausgefiltert werden.

Vermeiden wäre besser

Eines muss man wissen: Die 4. Reinigungsstufe (nach Rechenklärung, Vorklärung und biologischer Reinigung) ist keine bestimmte Klärtechnik, sondern bezeichnet eine ganze Reihe verschiedener Optionen wie Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Es werden nicht alle Kläranlagen in der Region nachgerüstet – nur dort, wo die Gewässerqualität es erfordert. Je nach Standort wird eine geeignete Klärtechnik ergänzt. Am besten wäre es natürlich, wenn erst gar keine Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Pestizide oder andere Stoffe ins Abwasser gelangen würden. Das würde viel Geld sparen und auch Energie. Aber weil sich die Spurenstoffe im Abwasser nicht ganz vermeiden lassen, rüstet die Emschergenossenschaft nun in Dortmund-Deusen technisch nach.

Claudia Schneider

— INFO —
www.eglv.de



Die Emscher-Großkläranlage in Dortmund-Deusen wird ab diesem Jahr von der Emschergenossenschaft weiter modernisiert.

Geflüchtete kommen zurzeit auch ins Vest. Die Diakonie ist darauf vorbereitet und setzt unter anderem auf das Ehrenamt und ihre Einrichtungen in den Quartieren.

„Wir halten die Räume bereit“



Die Netzwerkarbeit soll das bestmögliche für die Menschen erreichen, sagt Jens Flachmeier, Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen und tätig für die Integrationsagentur NRW in Marl, die die Diakonie seit 2007 betreibt.



Patenschaftsprogramme erarbeiten, Schulungen zum Asylrecht für Ehrenamtliche koordinieren oder Netzwerken mit städtischen und anderen Stellen – und manchmal auch einfach selbst mit anpacken: Die Aufgaben für Jens Flachmeier und Pfarrer Christian Hüging sind vielfältig. Beide managen die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen und der evangelischen Kirche im Kreis für eine Reihe von Städten, ihr offizieller Titel ist „Synodalbeauftragte für Flüchtlingsfragen“.

Was ist in der aktuellen Situation wichtig?

Jens Flachmeier (JF): Es geht darum, dass die Menschen ankommen können. Sicherheit und Ruhe sind wichtig und kein Behördenkram – was wir dazu beitragen können, das tun wir gerne.

Was steht in der nächsten Zeit an?

JF: Wir richten uns darauf ein, dass vermehrt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Hilfe benötigen. Die

Diakonie richtet sich darauf ein, dass auch im Kontext ihrer stationären Jugendhilfeangebote, etwa EJR stationär und im Betreuten Wohnen, wieder geflüchtete Kinder und Jugendliche Aufnahme finden können. Ein weiteres Thema: Es sind vielfach Familienverbände, etwa die Oma, Mutter und Kinder, die hier ankommen. Da sind wir gerne behilflich, dass die Menschen in eine Wohnung kommen.

Pfarrer Christian Hüging (CH): Das ist



„Es geht darum,
die Hilfsaktionen
zu koordinieren.“

Pfarrer Christian Hüging

nicht immer ganz einfach. Die Geflüchteten von 2016 sind untergebracht und einige Gemeinden haben daraufhin Überkapazitäten abgebaut. Die Unterbringung muss jetzt gemeinsam mit Privatleuten erfolgen.

Inwieweit können hier Wohlfahrtsverbände wie die Diakonie helfen?

JF: Die Präsenz des Wohlfahrtsunternehmens in den Quartieren der Städte ist ein großer Vorteil: Die Stadtteilbüros sind gut vernetzt, da lässt sich leicht vor Ort im Gespräch erfahren, ob Nachbarn von Wohnraum wissen oder inwieweit Vermieter unterstützen können. Die Sozialraumbüros sind ein echtes Pfund. In Marl ist die Diakonie Trägerin für eine Beratungsstelle der Integrationsagentur NRW, für die ich tätig bin. Auch die ist in den Sozialraum eingebunden. Über solche Einrichtungen lässt sich einiges auf den Weg bringen, weil es immer jemanden gibt, der weiterhelfen kann. So entstehen kleine Netzwerke.

CH: Diese Dinge passieren vor Ort in den Gemeinden und Kirchengemeinden. Die eine passende Lösung für alle Städte im Vest gibt es nicht: Die Lösungen sind in den Städten unterschiedlich gewachsen, weil auch die jeweiligen Strukturen anders sind. Da ist jede Gemeinde einen etwas eigenen Weg gegangen.

Gibt es Unterschiede zur Situation 2015?

CH: Da waren alle unerfahren. Es gab viel Austausch untereinander, nach dem Motto ‚Was macht ihr? Wie macht ihr das?‘ etc., den es heute nicht mehr gibt. Da sind die Gemeinden mehr vor Ort aktiv.

JF: 2015 war keiner darauf eingestellt. Das ist heute viel besser. Gleichzeitig verändern sich durch die vereinfachten Bleiberechtsbedingungen für geflüchtete Ukrainer auch die Aufgabengebiete für Ehrenamtliche. Die Begleitung im Asylverfahren ist weggefallen. Den Geflüchteten stehen finanzielle Unterstützung und eine Wohnungszuweisung zu. Das ist total gut und angemessen.

Welche Lehren aus der Situation 2015 helfen heute?

JF: Es gibt erfolgreiche Konzepte wie etwa Schulungen, um Paten auszubilden. Damit haben wir den Helfenden ein Handwerkszeug gegeben mit dem sie wissen, was ehrenamtlich möglich ist und was hauptamtliche Kräfte leisten müssen.

Und auch einige Ehrenamtliche sind dabei geblieben. Corona hat viel ausgebremst, dennoch konnten vielfach regelmäßige Treffen aufrechterhalten werden.

Herr Flachmeier, Sie haben von 2016 bis 2018 für den evangelischen Kirchenkreis und das Projekt El-Netpuls in der Ehrenamtskoordination gearbeitet.

Wie wichtig ist das Ehrenamt aktuell?

JF: Heute wie damals spielt das Ehrenamt eine große Rolle. Ich denke da zum Beispiel an Menschen wie eine ukrainisch-stämmige Marler Bürgerin, die in der Ankommenssituation der Vertriebenen vielfältige Unterstützung leistet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind – auch bei geändertem Aufgabenspektrum – unverzichtbar. Wer sich mit seinen Fähigkeiten einbringen will, für den finden wir etwas.

Wie müssten die nächsten Schritte aussehen?

CF: Vieles ist anfangs spontan passiert, wir sind auf Sicht gefahren. Jetzt geht es darum, dass Hilfsaktionen koordiniert laufen.

JF: Die Menschen sind da, die Kinder voraussichtlich bald in den Kindergärten und Schulen. Es muss – wie auch 2016 – Hand in Hand gearbeitet werden, auch trägerübergreifend. Wir halten die Räume bereit und gucken, was die Menschen brauchen.

Die Gespräche führte Jonas Alder

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Ideen und Kontakte, um Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen sind auch auf S. 10 zu finden.

www.diakonie-kreis-re.de



Flucht mit dem E-Auto



Yulia Simonova und Tanya Obztynska haben gemeinsam mit ihren Kindern eine erschöpfende Flucht in einem E-Auto hinter sich. Die beiden Frauen stammen aus Winnizya, einem Ort mit ca. 370000 Einwohnern, ungefähr 300 Kilometer von Kiew entfernt und sind durch ihre ehemalige Nachbarin nach Herten gekommen. Als Alona Hilsmann am 24. Februar in den Medien vom russischen Einmarsch in die Ukraine erfuhr, war für die Hertenerin sofort klar, dass „ich meinen früheren Nachbarinnen aus der Ukraine helfen muss.“

Erste Warnungen per Whatsapp

Obwohl Tanya Obztynska und ihre Nachbarin Yulia Simonova die Nachricht vom beginnenden Krieg am 24. Februar zunächst gar nicht so recht glauben konnten. „Ich wollte am Morgen noch meine Kleine zum Kindergarten bringen und dann kamen erste Warnungen per Whatsapp“, erinnert sich Tanya Obztynska. In einer Schockstarre warteten beide Familien dann noch den Freitag ab, aber da sich in Winnizya Munitions-lager und ein Flughafen befinden und es zum Beschuss auf

Aus traurigem Anlass hat Alona Hilsmann (Mitte) nun ihre ehemaligen Nachbarinnen Yulia Simonova (links) und Tanya Obztynska (rechts) in ihrer Nähe.



bisher noch nie im Ausland“, berichtet die 35-jährige Tanya Obztynska. „Es fiel uns umso schwerer, weil wir wussten, dass unsere Männer als Reservisten in der Ukraine bleiben müssen.“ ergänzt Yulia Simonova. Und abenteuerlich wurde die elftägige Fahrt, die eigentlich mit dem Auto nur 20 Stunden dauert, allemal, denn „wir sind mit dem E-Auto nach Herten gekommen. Und der Adapter für unser Auto passt im Ausland nicht in die Aufladestationen.“ Also mussten die Fünf immer wieder Stellen finden, wo das Auto über Nacht mit einem normalen Kabel aufgeladen werden und alle auch gleichzeitig über Nacht bleiben konnten. Kein einfaches Unterfangen, aber „wir haben so viel Hilfe und Unterstützung auf der Reise erlebt“, meint Tanya Obztynska. „Die vielen Freundlichkeiten haben die lange Reise erträglicher gemacht.“

Bekannte Gesichter

Ein kleiner Trost war es zu wissen, dass sie in Herten eine vertraute Person erwartet. Die Familien haben über die Jahre immer Kontakt zu Alona Hilsmann gehalten. Ihr ist es auch zu verdanken, dass beide Frauen nicht wie viele andere ukrainische Flüchtlinge in einer Notunterkunft gelandet sind, sondern dass sie wegen der drei kleinen Kinder eine kleine Wohnung zugewiesen bekamen. Beide Frauen befinden sich auch zehn Tage nach ihrer Ankunft in Herten immer noch in einer Art Schockzustand. „Ich habe eigentlich nicht wirklich geglaubt, dass Putin tatsächlich einmarschieren wird“, erzählt Tanya Obztynska, die von Beruf Schneiderin ist. „Wir haben hier ein ganz normales Leben gelebt, mit Kindergeburtstagen, Sport, Urlaubsplanungen und auf einmal ist alles weg.“ Auch die Kinder Anna (9), Anastasia (5) und Anna (4) leiden unter der veränderten Situation. „Sie fragen nach Papa, Oma, Opa und ihren Freunden“, berichten die Frauen unter Tränen, die seit ihrer Flucht immer wieder fließen. Zuhause leben die Familien im Eigenheim mit Garten und auch das wird

schmerzlich vermisst. Aber Tanya Obztynska betont: „Wir sind sehr froh hier mit den Kindern in Sicherheit zu sein und wollen uns für alle Hilfe und Unterstützung ganz herzlich bedanken.“ Jetzt hoffen alle auf ein schnelles Ende des Krieges, damit sie wieder zurück zu ihren Ehemännern und der Familie kommen können. Bis dahin findet sich auch hoffentlich ein Adapter für den Nissan von Tanya Obztynska, denn leider muss der Wagen immer noch mühselig über Nacht mit dem Stromkabel aufgeladen werden.

Christine Alder

den Fernsehturm der Stadt kam, entschieden die Familien dann am Samstag in einem Fahrzeugkonvoi mit sechs weiteren Fahrzeugen die Flucht zu wagen.

Elf Tage im Auto

Für die Frauen war das eine schwere Entscheidung. „Wir waren



Die Eltern sind überwältigt, die Kids froh über die Spenden der Elterninitiative der Kita St. Ludgerus in Scherlebeck.

—INFO—

Sie wollen auch helfen? Mehr auf Seite 10.



Mit der Geige zum Youtube-Star

 Der 20-jährige Erxhan Manaj hat bereits im zarten Alter von elf Jahren an seiner Musikschule in Albanien diverse Preise als Geiger gewonnen. Als er zwei Jahre später mit seiner Familie nach Deutschland auswanderte, war alles neu für ihn: Die Musik als sein einziger Halt half ihm dabei, den Wechsel der Kulturen leichter zu überwinden. Erst in der Musikschule Herten und später dann im großen Jugendsinfonieorchester Recklinghausen als erster Geiger – Erxhan blieb dran, sammelte seine ersten musikalischen Erfahrungen und entwickelte sich weiter.

Ein eigenes Tonstudio

Mittlerweile hat der junge Mann, der gerade eine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer macht, seine Musik auf größere Beine gestellt. In seinem mit viel Zeit und Mühe eingerichteten Tonstudio, spielt er nach Feierabend stundenlang auf seiner Geige. „Wenn ich hier bin, vergesse ich alles um mich herum. Dann ist es egal, ob ich müde oder traurig bin, hier bin ich in meiner eigenen Welt“, erzählt der Musiker mit strahlenden Augen. Besonders fasziniert ist Erxhan von Balkanmusik. In seinem Studio entstehen täglich neue Aufnahmen – oft auch gemeinsam mit Bruder Elis Manaj, der ihn mit seiner Stimme begleitet – beide haben das musikalische Talent in die Wiege gelegt bekommen. Diese Aufnahmen kommen gut an: Über 700.000-mal wurde der Song „2020 Tik Tok Tallava“ bereits geklickt. Und auch wenn seine Ausbildung zunächst Vorrang hat, hofft Erxhan heimlich auf eine Musikkarriere: „Hoffentlich hört man in der Zukunft noch öfter von mir und meiner Musik.“

Christine Alder

— INFO —

Facebook: **Erxhan Manaj Violin**
Instagram: **@manajviolin**



Der Weg zum Profi

Ein Ausnahmetalent ist Elnur Misirli allemal. Als er Ende 2014 aus Aserbaidshan nach Herten kam, konnte er weder ein Wort Deutsch sprechen noch ganze Sätze auf Englisch rausbekommen. Auch mit der Musik startete er bei null: Er konnte keine Noten lesen und vom Beherrschen eines Instruments ganz zu schweigen. Dabei war genau dies sein großer Wunsch: „Ich wollte schon als kleiner Junge Musiker werden“, schmunzelt der 16-jährige Gymnasiast. Zum damaligen Zeitpunkt konnte noch niemand ahnen, dass er nur sechs Jahre später Preisträger im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ wird. Elnurs Anfänge auf dem Weg zum Musiker waren zunächst bescheiden: In der

Musikschule Herten belegte er Anfängerschnupperkursen, fing an Querflöte zu lernen und konnte sich bis dato mit Musiklehrer Sascha Schiefer nur mit Händen und Füßen verständigen. Dieser erkennt aber schnell den musikali-

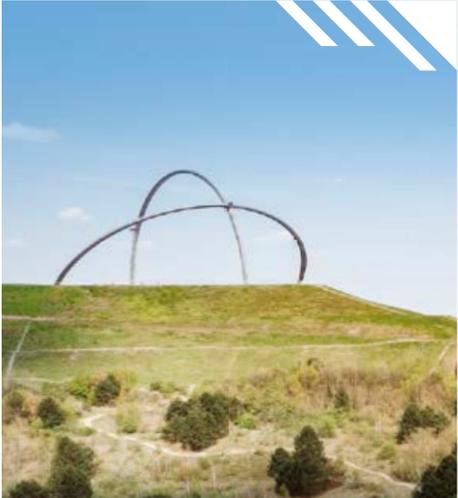
schen Rohdiamanten und merkt schon nach wenigen Stunden, dass es sich bei Elnur um ein Ausnahmetalent handelt.

Mit Ausdauer zum Erfolg

Mit beharrlichem Fleiß und Ausdauer erlernte Elnur in nur knapp drei Wochen das Notenlesen und besucht seitdem regelmäßig den Unterricht der Musikschule Herten. Elnurs Engagement hat sich gelohnt: So spielte er, neben seiner Teilnahme an Wettbewerben von „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene, auch schon im Kinderorchester NRW, einem Auswahlensemble für musikalisch Hochbegabte. In der Musikschule Herten bereichert er das Kammermusikensemble „La Musica“. Das musikalische Talent liegt bei Elnur in der Familie. „Mein Uropa war Opernsänger, meine Mutter spielt Tischharfe und mein Onkel Querflöte“, erzählt Elnur und verschweigt dabei ganz bescheiden, dass sein Onkel einer der bekanntesten Querflötisten seines Heimatlandes ist. **CA**

— INFO —

Instagram: @elnur1k



Erlebnishalde Hoheward

Wir bieten Ihnen Segway-Touren, E-Bike-Verleih, Haldenfahrten, Wanderungen und vieles mehr!

hoheward.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR

Foto: Ludger Staudinger

Ein Ende ist immer auch ein Anfang



 Dass Tizzle und Lilia nicht mehr zusammen Musik machen, kommt nicht in Frage. Nach dem beschlossenen Ende der Band Katharsis geht die gemeinsame Reise weiter. Denn neben der Freundschaft sind es die Themen ihrer Musik und die Tiefe ihrer Lieder, die Lilia und Tizzle auch in Zukunft verbinden.

Neue Impulse

Der Support ist Tradition, auch an Solo-Projekten wird gemeinsam gearbeitet: Lilia schreibt Songs für ihre erste eigene EP, die 2022 entstehen wird, und Sparkassen-Clubraum-Urgestein Tizzle arbeitet an einem Album, das Künstlerinnen und Künstler der Region zusammenbringt. Die lokale Szene liegt ihm

am Herzen. So wird die musikalisch abwechslungsreiche Mandala-EP über Genre-Grenzen hinweg in jedem Track einen Gast bereithalten. Für ihre musikalische Entwicklung sehen sie Veränderungen als grundlegend. Neue Impulse gibt es vor allem nach Enden, die am Ende keine sind. „Wir schauen fokussiert nach vorne und wenig nach hinten“, sagt Tizzle. Diese Energie ist anziehend.

Live-Programm

Ein neues Gefüge haben sie um sich gebildet. Einen Namen hat die Band noch nicht aber Gitarrist Majid und Percussionist Mahyar Dizani geben Tizzle und Lilia einen neuen Vibe. Das

Live-Programm, das sie gerade gemeinsam konzipieren, wird einen Mix aus altbekannten Favoriten, neuen Tracks, Solo-Songs und gemeinsamen Stücken bieten. „Neue Projekte werden erst ernst auf der Bühne“, findet Lilia. Die Verbundenheit mit ihrem Publikum, die bei Konzerten besonders intensiv ist, ist ihnen wichtig. Menschen zusammenbringen, das steht für die beiden privat, beruflich und musikalisch im

Vordergrund. „Wir schreiben unsere Geschichte, und wenn sich jemand darin wiederfindet, ist das wunderschön.“



— INFO — **AM Sanders**

Insta: [tizzle.2020 / lilia_gu](#)
Youtube: [TizzleHTR](#)



Mit Gitarre und Gefühl

 Anika Troska ist 18, macht ihr Abi und will Sozialversicherungsrecht studieren. Doch die Schülerin lässt sich nicht mit reinen Hard-Facts beschreiben. Sie hat eine ganz besondere Leidenschaft. Früh beginnt Anika zu singen. Aus Lieder-im-Radio-Mitsingen wird schnell mehr. Sie tritt in den Kirchenchor ein, nimmt Gesangsstunden.

Der Marktplatz als Bühne

Mit 15 bekommt sie eine Gitarre geschenkt. Ihr großer Wunsch: Straßenmusik machen! Sie bringt sich Akkorde bei, wählt Lieder aus, lernt Texte und beginnt schließlich, an Markttagen in der Hertener Innenstadt zu singen.



Auch wenn die Aufregung groß war, Anika genießt es, ein wenig im Mittelpunkt zu stehen. Sie singt ruhige Pop-Songs, Disney-Lieder sind ihr Favorit. Auch eigene Lieder schreibt sie. In herausfordernden Lebenssituationen greift sie zu Gitarre und Stift und singt sich Stress von der Seele. "Die Lieder sind aber eher für mich persönlich bestimmt."

Musik verbindet

Als Teil des Sparkassen Clubraums bekam sie Auftritte außerhalb des Marktplatzes. "Man fühlt sich gewollter als auf der Straße", lacht sie. Konzerte im Altersheim oder bei Sparkassen-Clubraum-leuchtet bringen Menschen zusammen, eine verbindende Erfah-

rung. Größere Bühnen müssen es aber für Anika nicht werden - sie schätzt es, im kleinen Rahmen ihre Musik zu teilen. Beruflich sieht sie sich daher nicht in der Musik: "Es ist ein wichtiges Hobby für mich, aber es gibt viele andere spannende berufliche Gebiete." Für die nahe Zukunft hofft Anika auf wieder belebtere Straßen und gemeinsames Singen. Sie schätzt den guten Austausch mit anderen Musikerinnen und Musikern in Hertener sehr und wünscht sich, dies wieder intensiver zu erleben.

Anne-Marie Sanders

Controlling & Chords



 Morgens in Krawatte und Anzug am Computer arbeiten und abends auf der Bühne als Heavy Metal-Musiker die Gitarre zertrümmern. Dieses Klischee trifft auf den Gitarristen

Benjamin Blum so gar nicht zu. Denn „erstens gibt es an meinem Arbeitsplatz bei den Hertener Stadtwerken keine ständige Anzugpflicht“, schmunzelt der 37-Jährige „und zweitens haben wir bis jetzt noch jede Bühne und jedes Hotelzimmer ordentlich hinterlassen.“ Seit 1996 gibt es die Heavy Metal-Band „Layment“. Benjamin Blum ist dort seit vielen Jahren als Gitarrist dabei. Seit sechs Jahren ist der studierte Wirtschaftswissenschaftler bei den Hertener Stadtwerken im Bereich Controlling tätig. Wer jetzt glaubt, dass zwei so unterschiedliche Lebensstile nicht zusammenpassen, wird von dem sympathischen Musiker eines Besseren belehrt. Für ihn ist die Musik ein elementarer Teil seines Lebens. „Ich habe schon mit fünf Jahren angefangen auf einer Gitarre zu spielen“, erzählt er. Erste Banderfahrten gab es auch schon im Kindesalter. Gemeinsam mit dreien der heutigen „Layment“-Bandmitglieder wurde damals Musik gemacht. Seine Kolleginnen und Kollegen bei den Hertener Stadtwerken gefällt Benjamin Blums musikalisches Engagement sehr. „Ich werde immer wieder auf meine Musik angesprochen, auch wenn die Musikrichtung Heavy Metal nicht für jeden etwas ist.“ Zwar hat sich Benjamin Blums Jugendtraum „einmal ganz von der Musik leben zu können“ nicht erfüllt, bei den Hertener Stadtwerken fühlt



er sich aber sehr gut aufgehoben und hofft, dass die Coronasituation bald regelmäßige Konzerte von „Layment“ zulässt. Immerhin war die Band vor Corona bundesweit und im internationalen Ausland regelmäßiger Gast auf Festivals und Konzerten.

Christine Alder

— INFO —
www.layment.de

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Feine Elektrobeats



Zwischen Herten und Tomorrowland: das angesagte DJ Duo Jaxx & Vega.

 Marvin Chilla gründet 2014 gemeinsam mit Florian Griese in Herten das DJ-Duo Jaxx & Vega. Alles hat auf YouTube begonnen: Sie produzieren damals bisher unveröffentlichte Tracks von DJs wie W&W nach, die sie inspirierend finden. Diese Remakes gehen auf der Plattform durch die Decke. Innerhalb von ein paar Tagen haben die Videos eine Million Klicks. Damit war der Weg frei für eigene Singles. Nach ein paar gemeinsamen Projekten entscheiden sich Marvin und Janis 2016 nach dem Ausscheiden von Florian, die Formation Jaxx & Vega zusammen weiterzuführen. „Das hat einfach direkt

gepasst. Wir ergänzen uns perfekt!“ Trotz der Entfernung – Janis lebt in Darmstadt – klappt die Zusammenarbeit reibungslos. „Es fängt an mit einer Idee. Dann schicken wir uns den Track so lange hin und her, bis es für beide passt“, erzählt Janis. Ihren Stil beschreiben sie heute als EDM (Electronic Dance Music), Progressive House oder Trance – alles was auf eine große Bühne gehört. Für 2022 haben sich die zwei einiges vorgenommen. Ein großer Traum hat sich bereits erfüllt: Sie sind dieses Jahr für das Tomorrowland-Festival

gebucht. „Das wird ein wegweisender Sommer“, kündigt Marvin an. Sie wollen sich mehr ausprobieren, andere Genres in ihren Style einfließen lassen und sich dabei aber natürlich treu bleiben. Es wird monatlich einen neuen Track geben und auch eine Tour durch China und Japan ist geplant. „Wir stehen hinter dem, was wir machen und schauen positiv nach vorne!“

Anne-Marie Sanders





Herten hat den Blues

Zwischen Gitarren-Soli und Blue Notes – die allseits bekannte ‚Blues-Session-Herten‘ hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht: 1999 von Rainer Bienek gegründet, entwickelte sich aus den Sessions eine etablierte Veranstaltung der Blues Initiative Vest IG. Jeden zweiten Freitag im Monat wagen sich nach der Opener-Band wild zusammen gewürfelte Musiker auf die Bühne und stellen in einem einstündigen Set ihr Improvisationstalent unter Beweis: „Meist einigen sich die Musiker auf eine Tonart und dann geht es los. Der Reiz daran ist es, sich auf andere, fremde Mitspieler einzulassen“, erklärt das langjährige Mitglied Arno Welke. Nach langer Pause eröffnete erstmal wieder die Band (s)MA.S.H.in’ blue die Sessions: 120 Leute lauschten den Blues-Klassikern in der Schwarzkaue Herten und waren durchweg begeistert. Von den durchschnittlich 40 Musikerinnen und Musikern, die jedes Mal an den Sessions teilnehmen, kommt nur ein kleiner Teil aus Herten: Musikschaffende aus Lippestadt, Münster, Dortmund und sogar den Niederlanden nehmen den Weg zum Kult-Event nach Herten auf sich. Nach dem guten Start blicken nun alle freudig auf den Sommer: Openair Sessions im Biergarten auf Schlägel und Eisen stehen auf dem Programm der Blues Initiative Vest.

Nina Hahn

— INFO —
www.schwarzkaue-herten.de



Schettler
 Immobilien-Gruppe

Meine Wohnform: SeniorenService Wohnungen

Die Schettler Immobilien-Gruppe ist ein mittelständisches traditionsreiches und seit vier Generationen inhabergeführtes Familienunternehmen im Ruhrgebiet mit Sitz in Herten.

Wohnen ist unser Thema. Und dazu gehören für die Senioren der heutigen Zeit Service Wohnungen, die ein selbstbestimmtes Leben garantieren.

www.schettler.de

Faire Miete. Guter Service. Willkommen daheim!

Bruchbude oder Goldgrube?



Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



JEDER GENIEßT ANDERS, ABER ALLE IM COPA!

Taucht ein in unsere Wasserwelt und entdeckt das neue Spaßbad mit vielen Attraktionen und Highlights für die ganze Familie.

Alle Infos unter: www.copacabackum.de



Über den Knöchel/Teichstraße 20, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 307-310 | www.copacabackum.de



copa ca backum